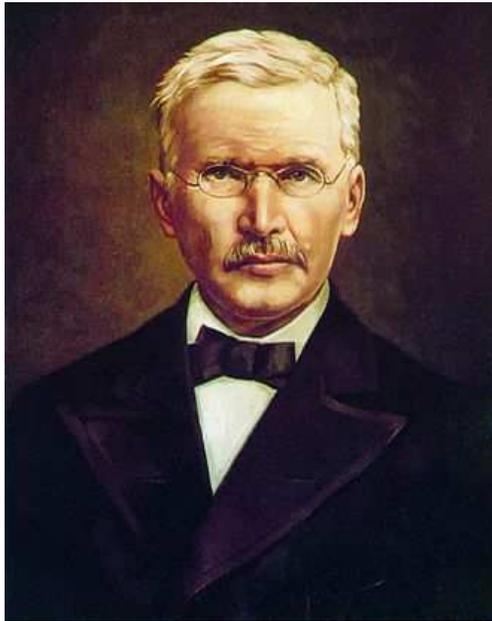




**11. Generalversammlung  
der Energiegenossenschaft Virngrund eG  
über das Geschäftsjahr 2021  
am  
Donnerstag, den 12. Mai 2022**

Genossenschaften: die ideale Organisationsform für die  
„Entwicklung der Erneuerbaren“ **mit Bürgerbeteiligung!**



„Einer für Alle. Alle für Einen.“  
„Was dem Einzelnen nicht möglich ist,  
das schaffen viele.“

Friedrich Wilhelm Raiffeisen  
(1818 – 1888)

# Tagesordnung der 11. Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2021

1. **Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden**
2. **Vorstandsbericht und Vorlage des Jahresabschlusses 2021**
3. **Bericht des Aufsichtsrates**
  - a) **Aufgaben und Sitzungen**
  - b) **Prüfungshandlungen des Aufsichtsrates**
  - c) **Prüfung durch den BWGV nach § 53 GenG**
4. **Feststellung des Jahresabschlusses 2021**
5. **Beschlussfassung über die Gewinnverwendung**
6. **Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat**
7. **Verschiedenes und Sonstiges**

## TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Aufsichtsratsvorsitzender  
Bürgermeister Volker Grab

- Begrüßung, Regularien
- Mitgliederentwicklung unserer Genossenschaft
- Entwicklung des Strommarktes
- Photovoltaikpflicht in Baden-Württemberg



Die ordentliche Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2021 wurde gemäß § 28 der Satzung fristgerecht durch unmittelbare **Benachrichtigung vom 21.04.2022** sämtlicher Mitglieder einberufen.

Stimmberechtigt ist jedes Mitglied.

Ein Bevollmächtigter kann gemäß § 28 (4) der Satzung maximal 2 Mitglieder vertreten.

Anträge gemäß § 28 (5) der Satzung über die in der Generalversammlung Beschluss gefasst werden soll, sind keine eingegangen.

Insgesamt sind ..... Mitglieder anwesend.

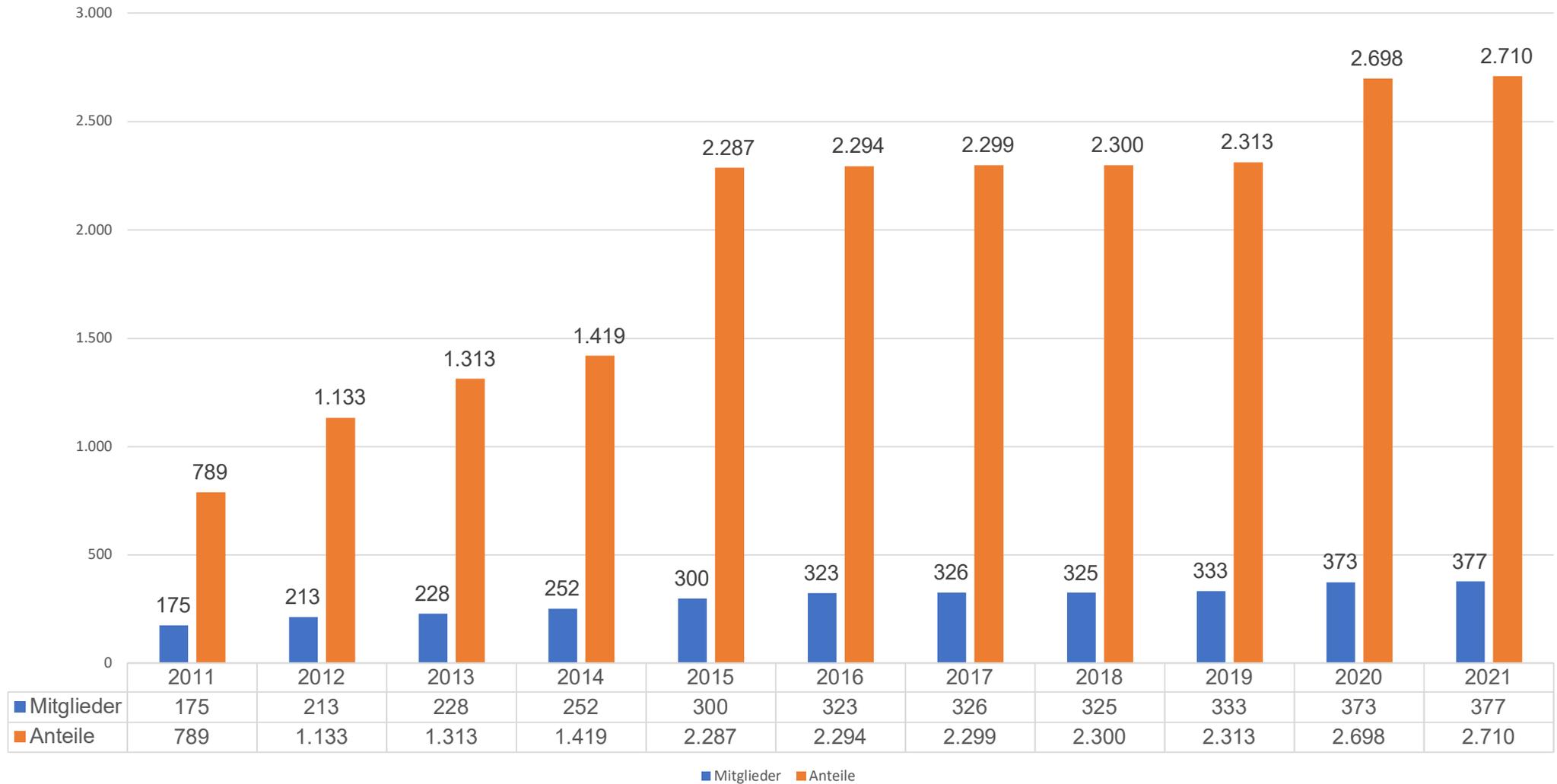
..... Mitglieder lassen sich durch einen Bevollmächtigten vertreten.

Damit ist die Generalversammlung beschlussfähig.

Zur Schriftführerin wird das Mitglied Frau Marianne Sachs bestimmt.

Die letzte ordentliche Generalversammlung fand am 6. September 2021 über das Geschäftsjahr 2020 statt.

## Mitglieder und Geschäftsanteile 2011 bis 2021



**In 2021 haben wir 8 weitere Mitglieder in unsere Energiegenossenschaft aufgenommen.**

**Es wurden insgesamt 17 Geschäftsanteile gezeichnet.**

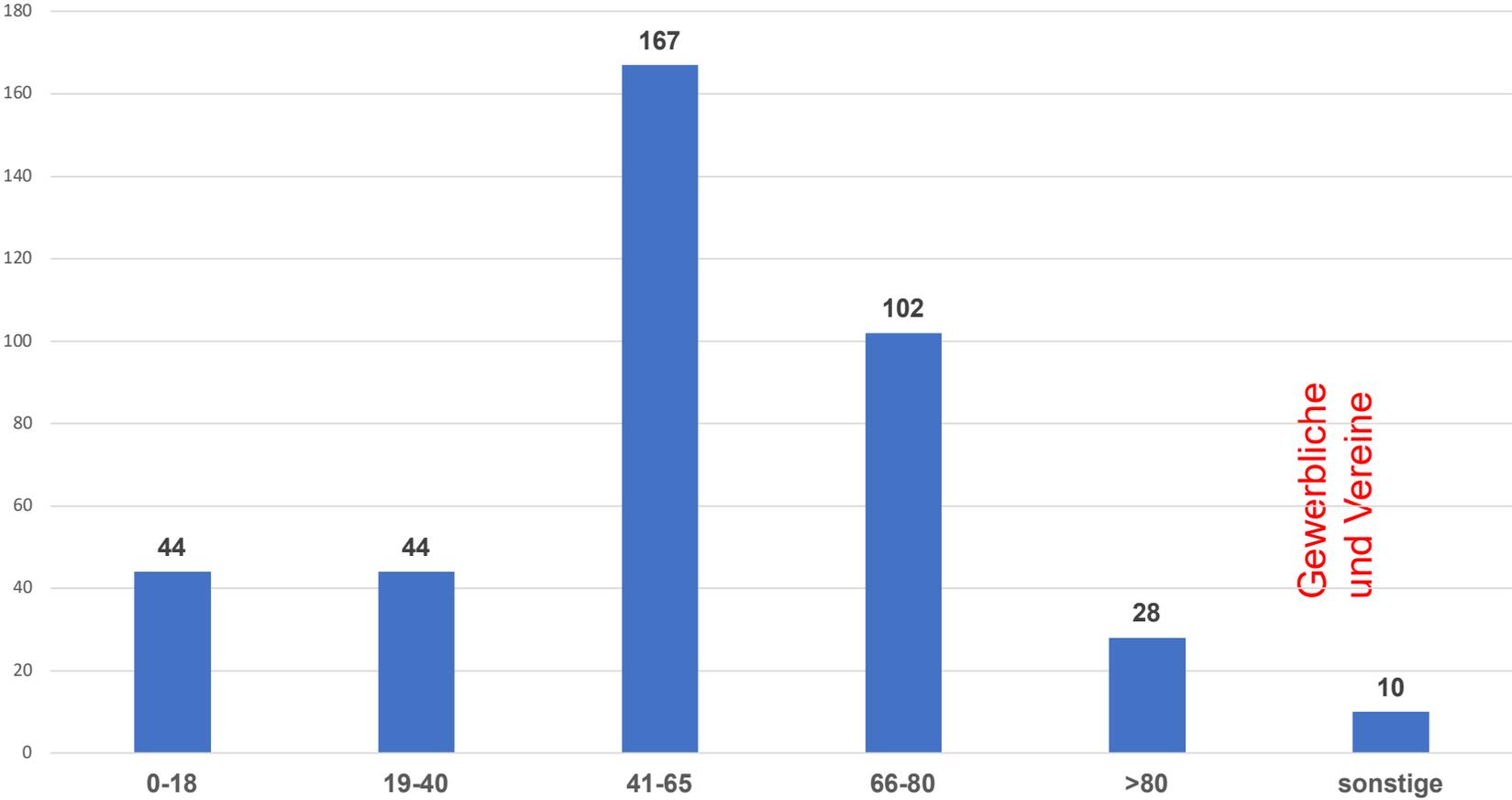
**4 Mitglieder mit 5 Geschäftsanteilen sind ausgeschieden.**

**Davon 3 Mitglieder durch Tod und 1 Mitglied durch Kündigung.**

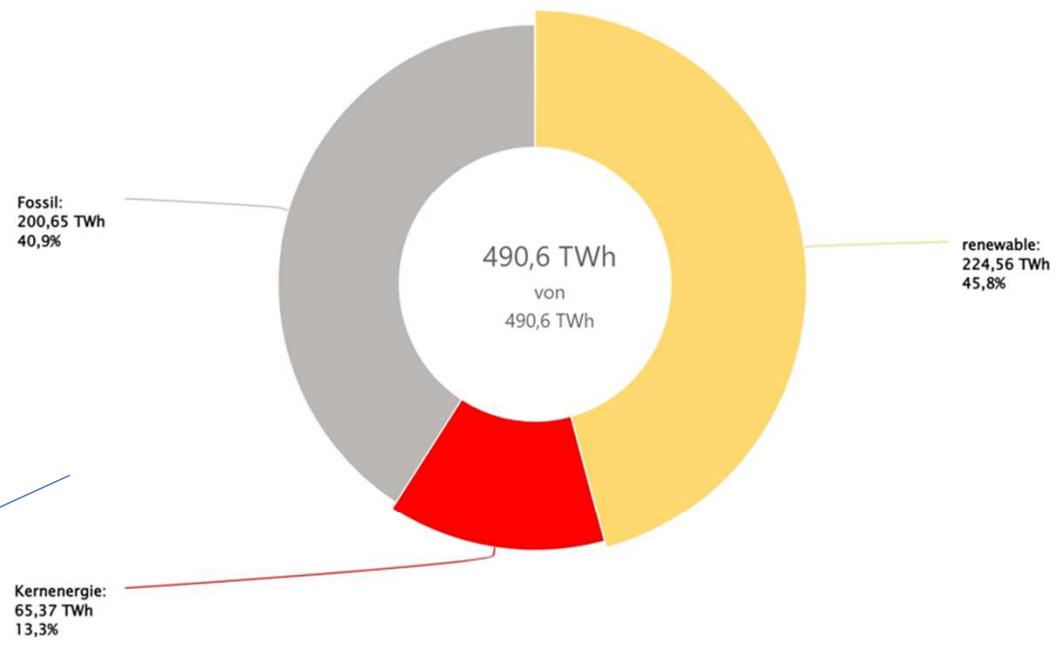
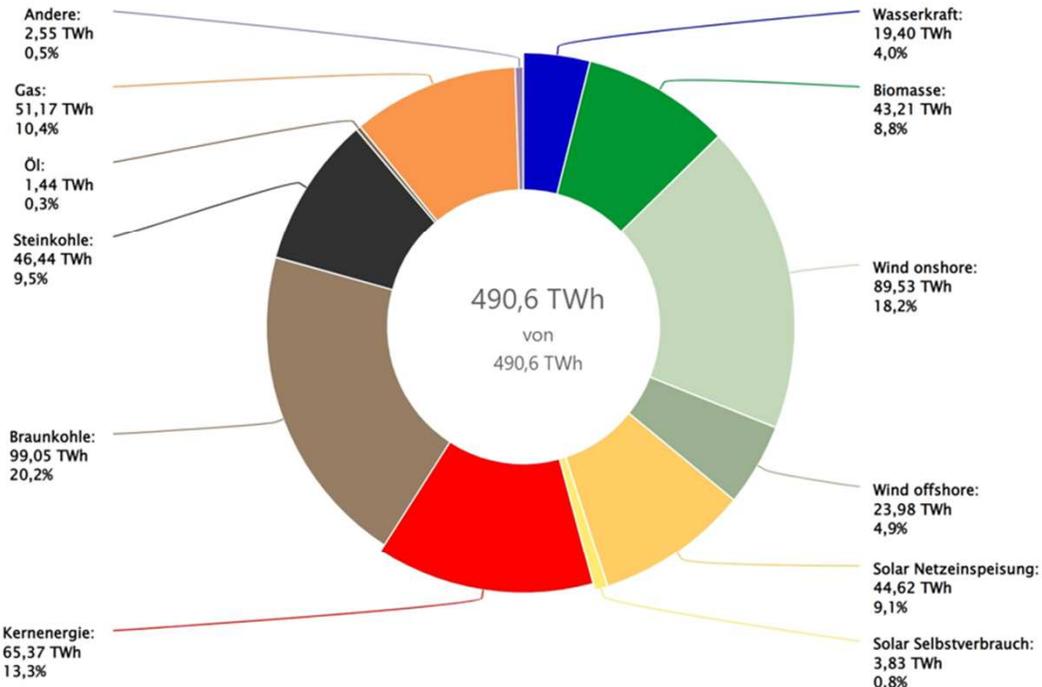
**Der Betrag der Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder hat im Geschäftsjahr 2021 um EUR 7.500 zugenommen.**

**Das durchschnittliche Geschäftsguthaben je Mitglied beträgt 3.594 Euro.**

# Altersstruktur der Mitglieder



# Nettostromerzeugung in Deutschland 2021

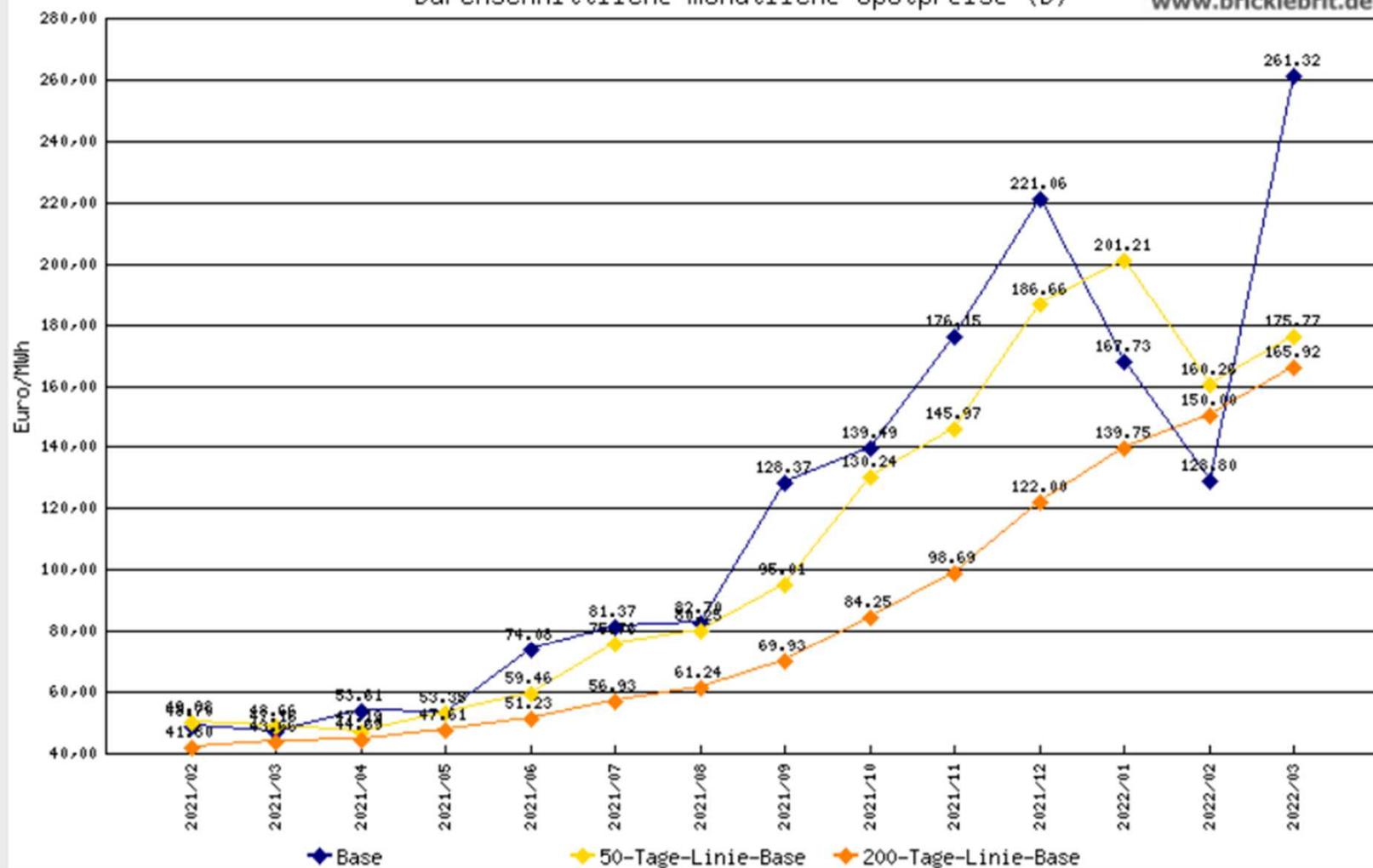


- Wasserkraft
- Biomasse
- Wind onshore
- Wind offshore
- Solar Netzeinspeisung
- Solar Selbstverbrauch
- Kernenergie
- Braunkohle
- Steinkohle
- Öl
- Gas
- Andere

**PV-Strom = 48,45 Twh**  
**davon Selbstverbrauch 3,83 Twh**

### Durchschnittliche monatliche Spotpreise (D)

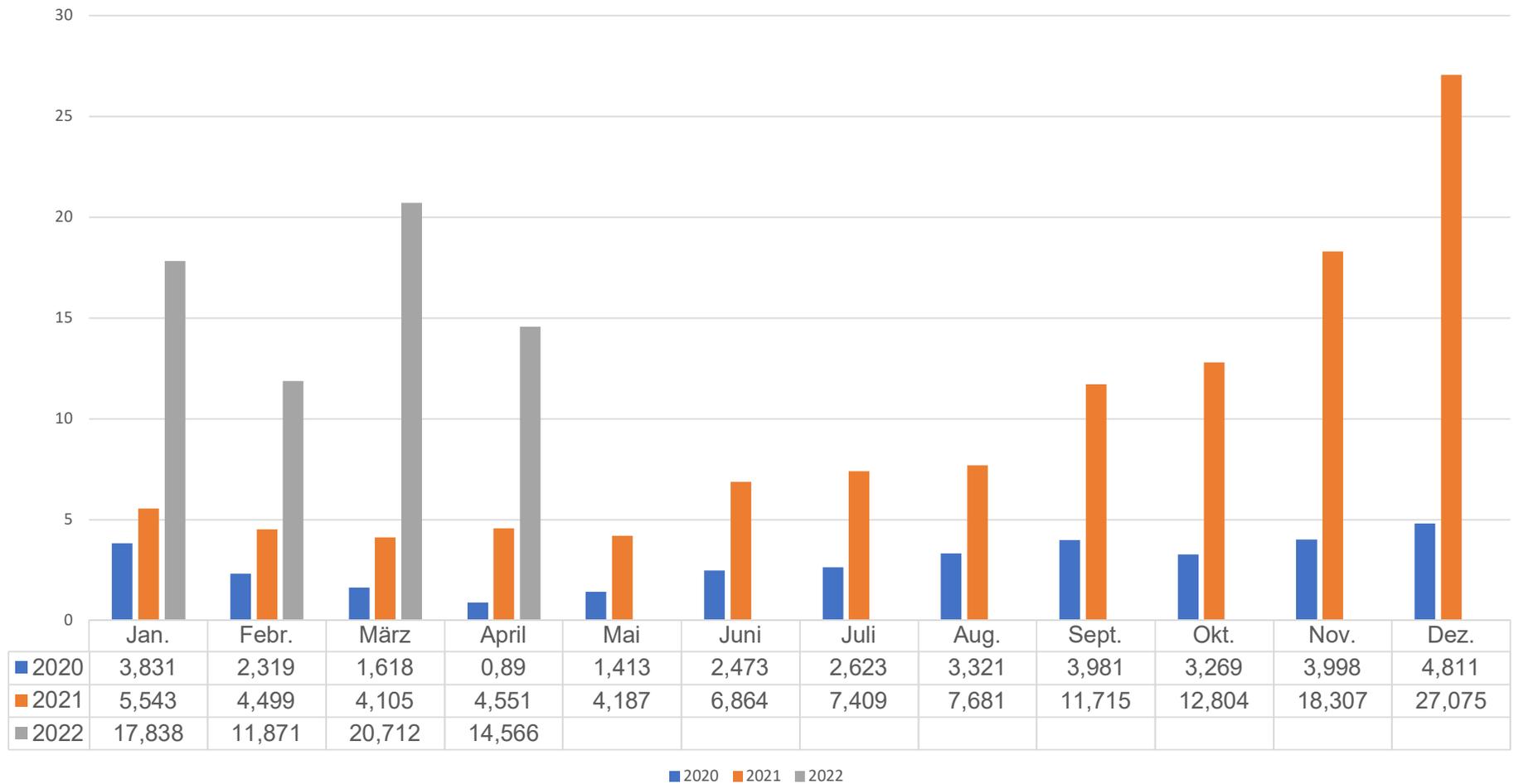
www.bricklebrit.de



Zeitraum 1. ▾ Februar ▾ 2021 ▾ - 22. ▾ März ▾ 2022 ▾

Tagesdurchschnitt  Monatsdurchschnitt  Jahresdurchschnitt

## Monatsmarktwerte in Cent



# Photovoltaikpflicht in Baden-Württemberg

- \* Der Gebäudesektor verbraucht viel Energie
- \* Ungefähr 90% des Solarpotenzials auf Dächern im Land sind ungenutzt
- \* Die Photovoltaikpflicht verpflichtet zur Installation einer Photovoltaikanlage

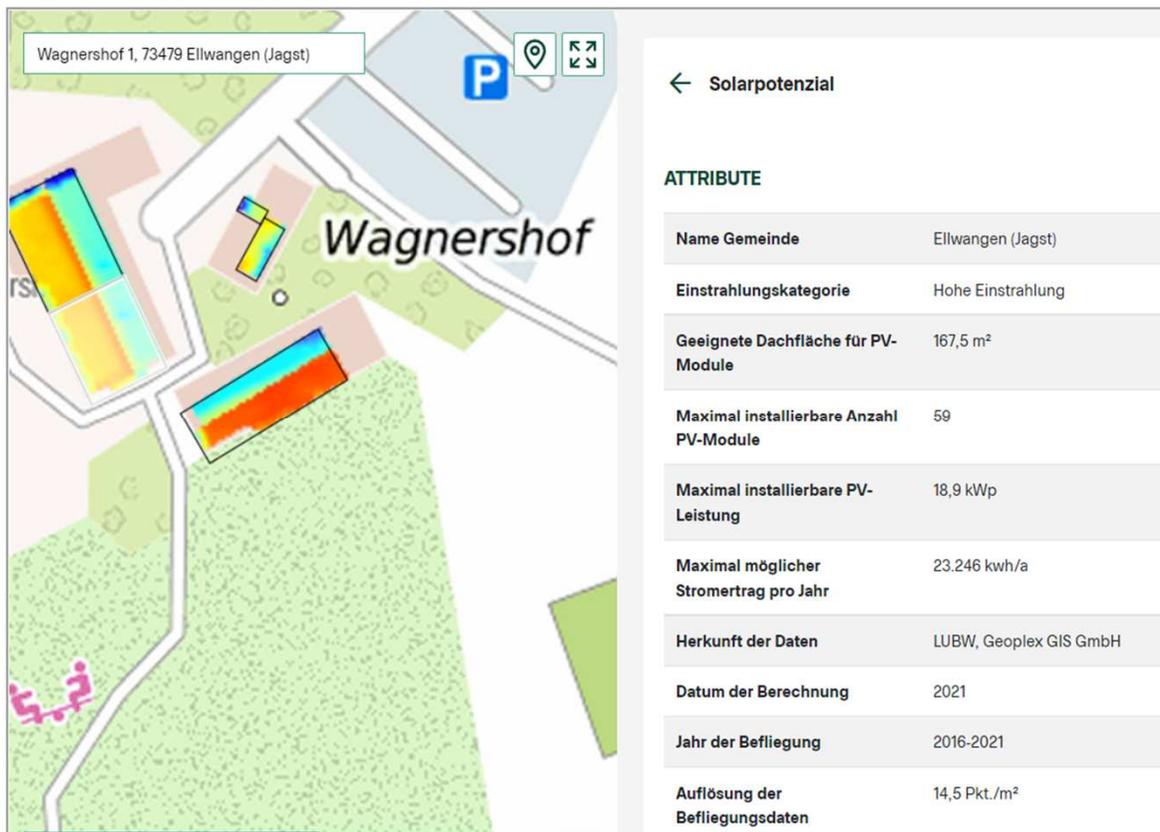
## Beginn der Photovoltaikpflicht

- \* Neubau Parkplatz > 35 Stellplätze: 1. Januar 2022
- \* Neubau Nichtwohngebäude: 1. Januar 2022
- \* Neubau Wohngebäude: 1. Mai 2022
- \* grundlegende Dachsanierung: 1. Januar 2023

# Solarpotenzial ermitteln und in PV-Anlage + eventuell Speicher investieren

z. B. Jungviestall Wagnershof

<https://www.energieatlas-bw.de/sonne/dachflächen/solarpotenzial-auf-dachflächen>

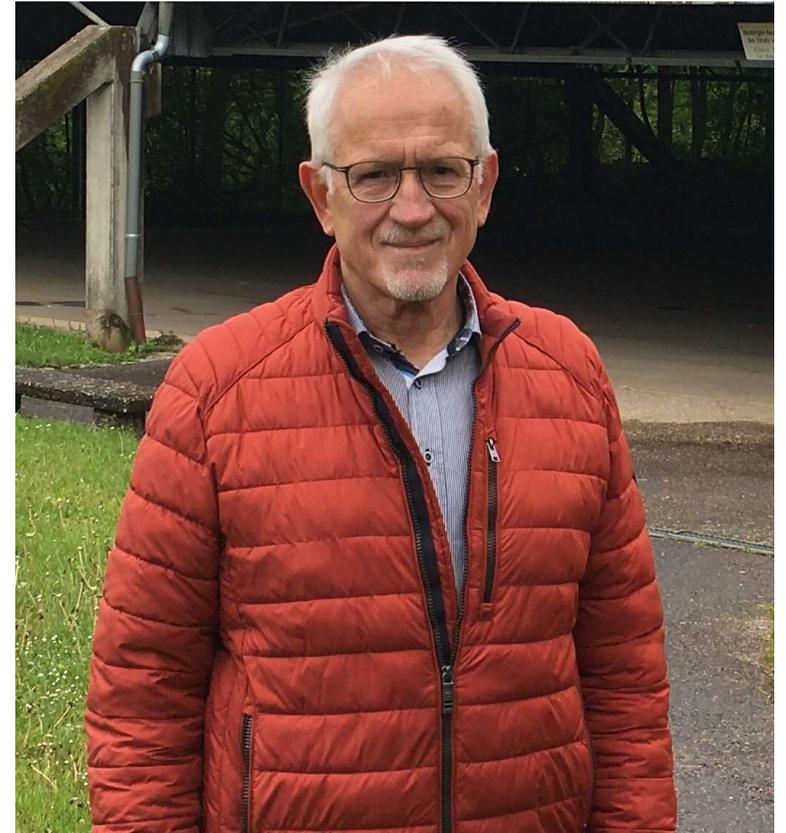




## TOP 2: Vorstandsbericht, technischer Bereich

### Willi Gresser, technischer Vorstand

- Stromerzeugung PV-Anlagen
- Stromerzeugung Bürgerwindpark
- Investment seit 2011
- abgeschlossene Projekte 2021
- laufende und geplante Projekte 2022 ff



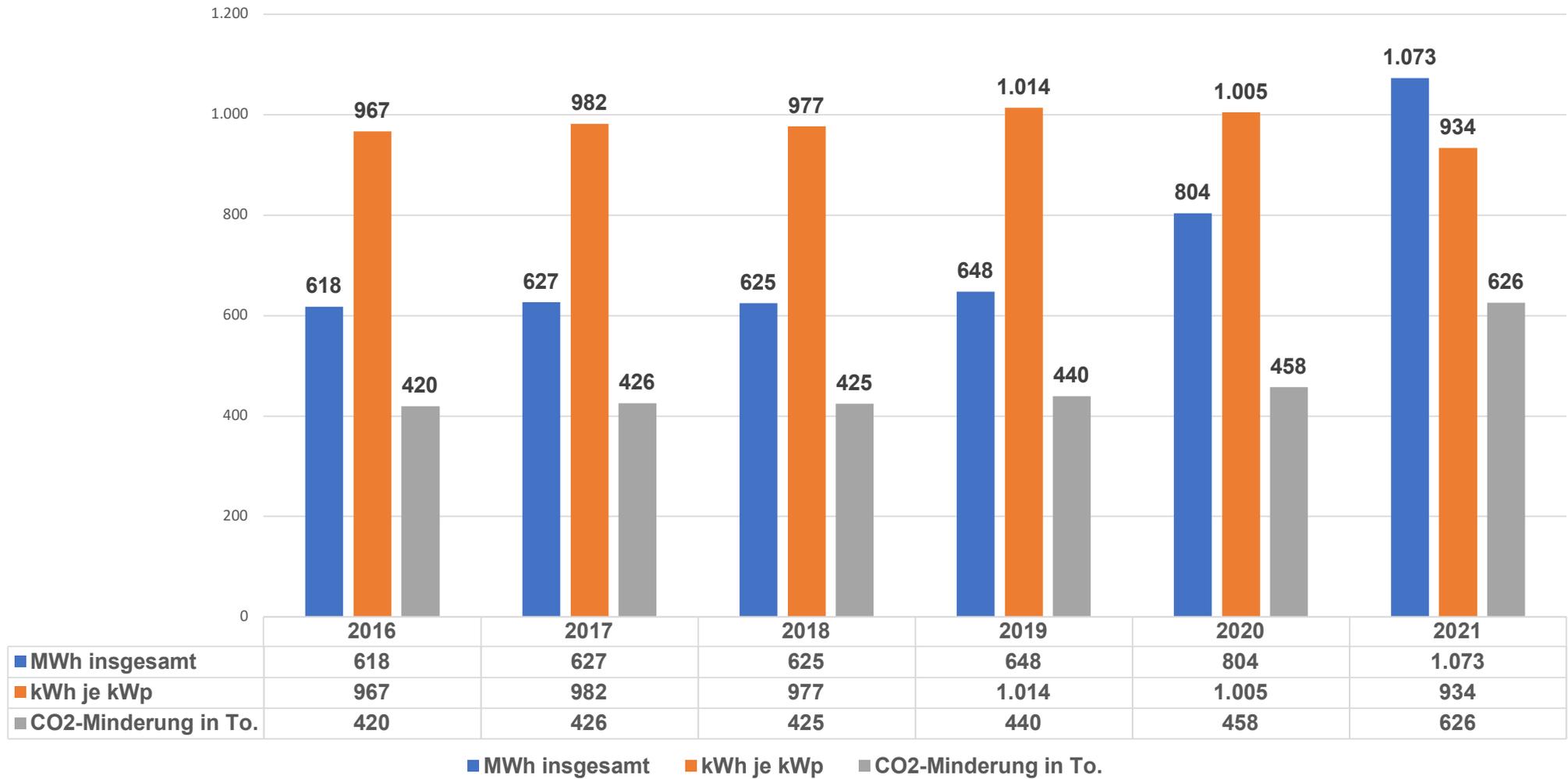
EEG - Anlagen

Anlage	Inbetriebnahme	Leistung kWp	Einspeiseleistung kWh 2020	Leistung je kWp	Einspeisevergütung EUR p.a.	Einspeisevergütung Ct/kWh	Einspeisung kWh in 2021	Leistung je kWp	Einspeisevergütung EUR p.a.	Einspeisevergütung Ct/kWh
Feuerwehrhaus Stadt Ellwangen	20.05.2011	42,08	44.660	1.061	12.643,78	28,31	40.086	952	11.347,76	28,31
Werkstattgebäude Stadtwerke Ellw.	21.06.2011	37,74	37.320	989	10.607,15	28,42	32.647	865	9.279,04	28,42
Grundschule Rindelbach	09.01.2012	29,76	33.582	1.128	9.651,45	28,74	29.278	983	8.414,49	28,74
Gebäude Bauhof Ellwangen	28.06.2012	36,19	40.024	1.106	9.532,12	23,82	36.176	1.000	8.614,71	23,81
Kläranlage Haisterhofen	24.05.2012	26,09	24.491	938	5.972,45	24,39	21.829	837	5.322,15	24,38
Reitanlage Neuler	22.12.2012	281,64	273.202	970	39.406,03	14,42	256.997	912	33.749,37	13,13
Mittelhofschule Ellwangen	28.09.2012	29,5	26.585	901	4.510,96	16,97	24.586	833	4.163,64	16,94
Kübelesbuckhalle Rindelbach	17.02.2014	56,16	64.325	1.145	8.437,85	13,12	59.015	1050	7.777,01	13,18
Wagnershof Ellwangen	01.04.2021	79,92	0		0	0	70.027	876	5.230,58	7,47
Gew.Immoblie Bahnhofstrasse	15.06.2021	144,55	0		0	0	115.649	800	9.371,81	8,10
			544.189		100.761,79		686.290		103.270,56	

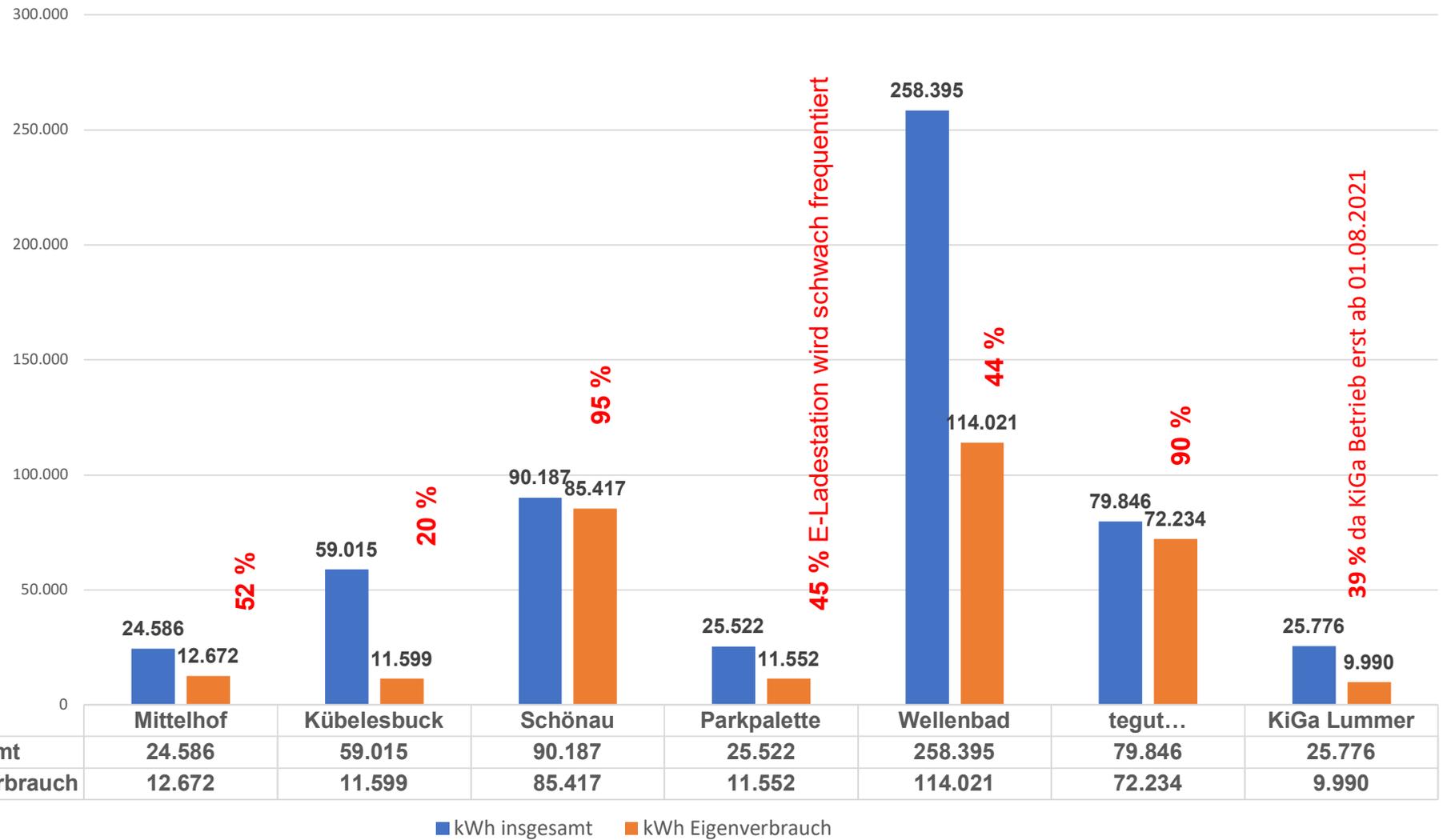
PV- Miete

Anlage	Inbetriebnahme	Leistung kWp	Leistung kWh 2020 EV=Eigenverbrauch	Leistung je kWp	Mieteinnahmen 2020 EUR p.a.		Leistung kWh 2021 EV=Eigenverbrauch	Leistung je kWp	Mieteinnahmen EUR 2021	
Kläranlage Schönau, Ellwangen	01.01.2014	99,94	96.500 davon EV 93.800	965	15.205,66		90.187 davon EV 85.417	907	15.204,00	
Parkpalette Ellwangen mit Batteriespeicher	01.02.2020	29,67	26.278 davon EV 10.574	885	3.967,46		25.522 davon EV 11.552	860	5.289,96	
Wellenbad Ellwangen	23.03.2020	259,1	135.805 davon EV 42.028	524	8.193,48		258.395 davon EV 114.021	997	16.386,96	
Tegut... Bahnhofstrasse	01.04.2021	99,7	0		0		79.846 davon EV 72.234	800	6.082,63	
KiGa Lummerland Bahnhofstr. mit Batteriespeicher	01.04.2021	42,95	0 davon EV 0		0		25.776 davon EV 9.990	600	4.874,65	

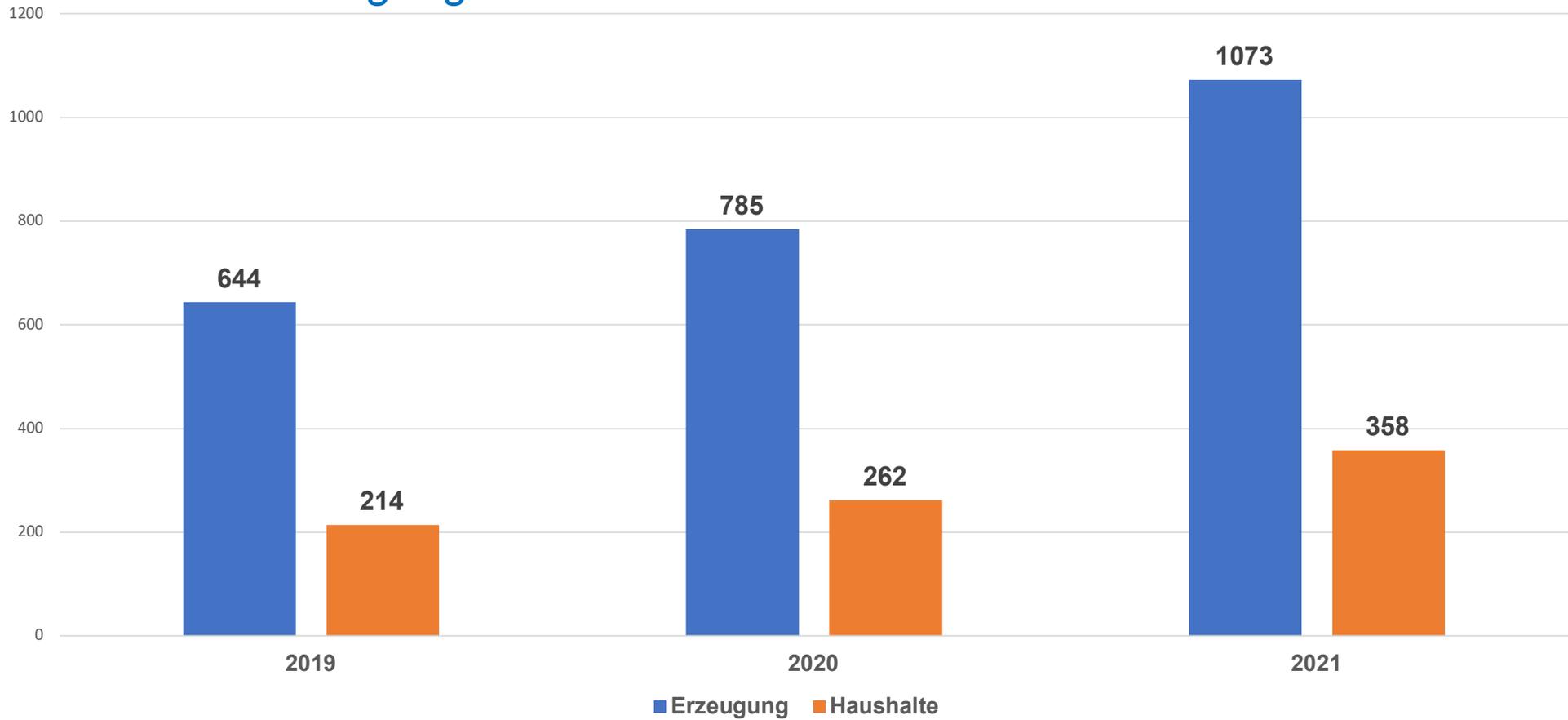
## Stromerzeugung der PV-Anlagen insgesamt in MWh und je installiertem kWp in kWh und CO2-Minderung in Tonnen



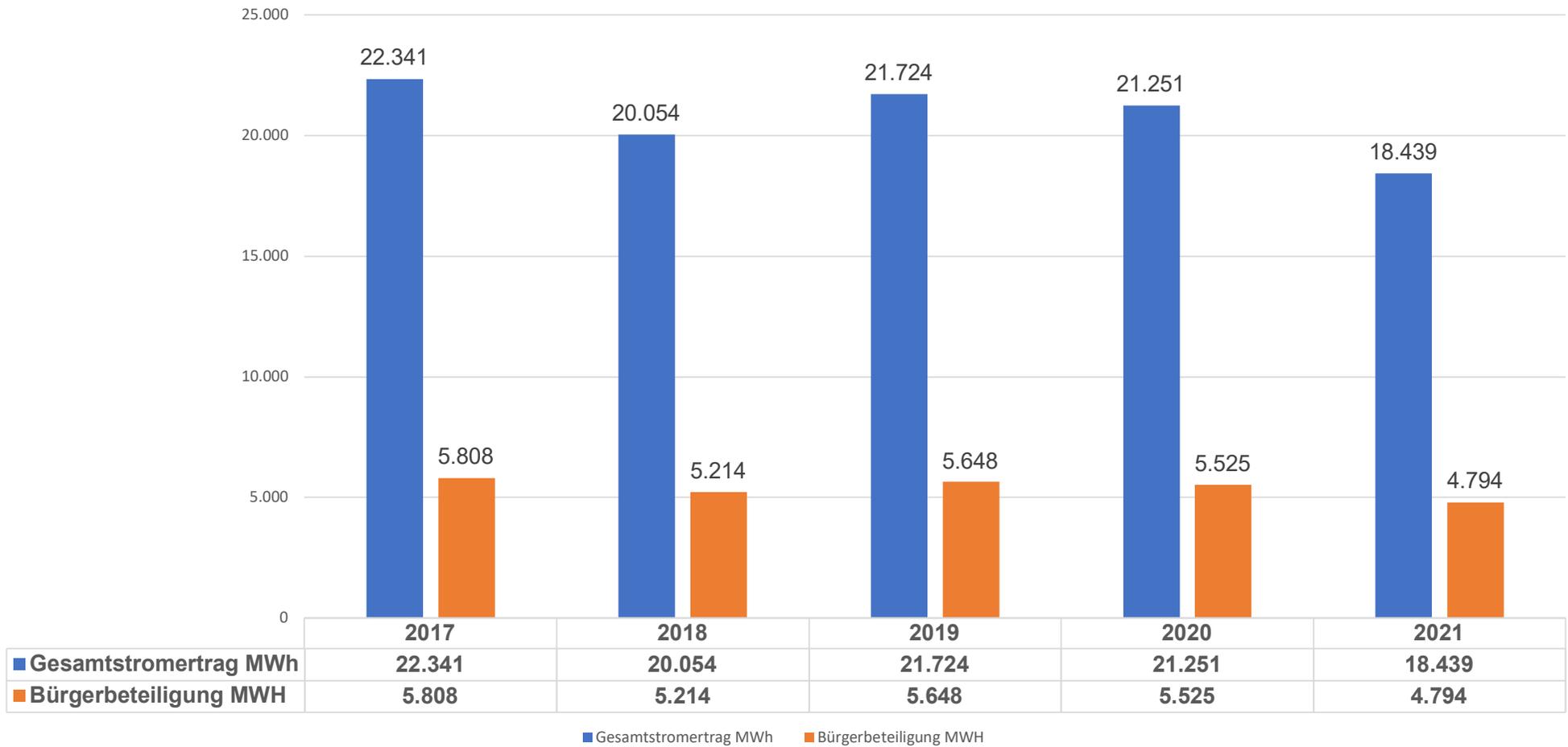
# PV-Anlagen mit Eigenverbrauch 2021



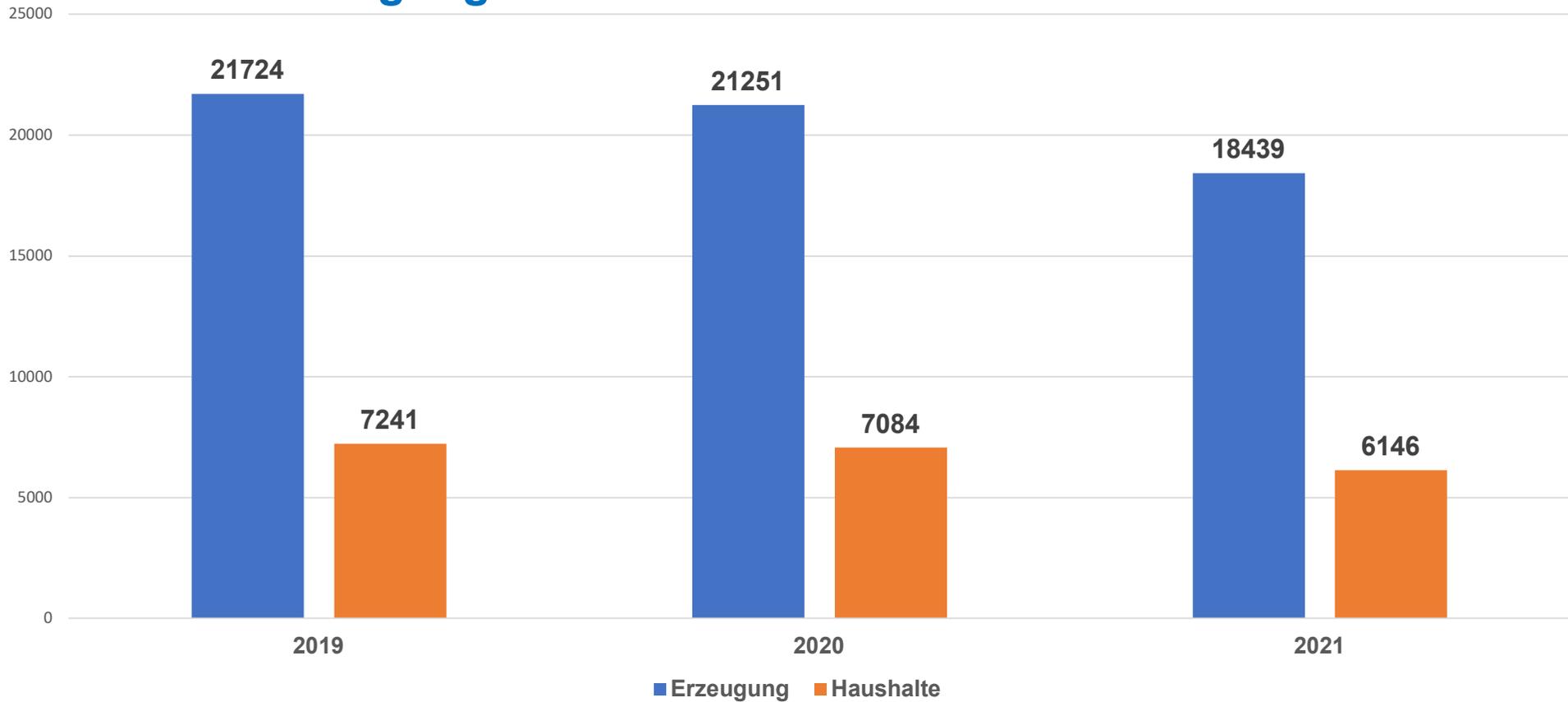
## PV-Stromerzeugung in MWh Versorgung von Haushalten bei durchschn. 3.000 kWh



# Bürgerwindpark Virngrund



## Wind-Stromerzeugung in MWh Versorgung von Haushalten bei durchschn. 3.000 kWh



## Investment 2020 / 2021 Bahnhofstr. 21/23

- 100 kWp PV-Anlage für tegut (PV-Miete) 68.233 EUR
- 43 kWp PV-Anlage + Speicher für KiTa (PV-Miete) 74.567 EUR davon Speicher 19.670 EUR
- 145 kWp PV-Anlage Direktvermarktung durch uns 115.538 EUR
- Contracting Heizung/Lüftung für KiTa (Vertrag mit Stadt) 100.204 EUR



## Investment 2020 / 2021 Wagnershof

80 kWp PV-Anlage, Volleinspeisung

56.706 Euro

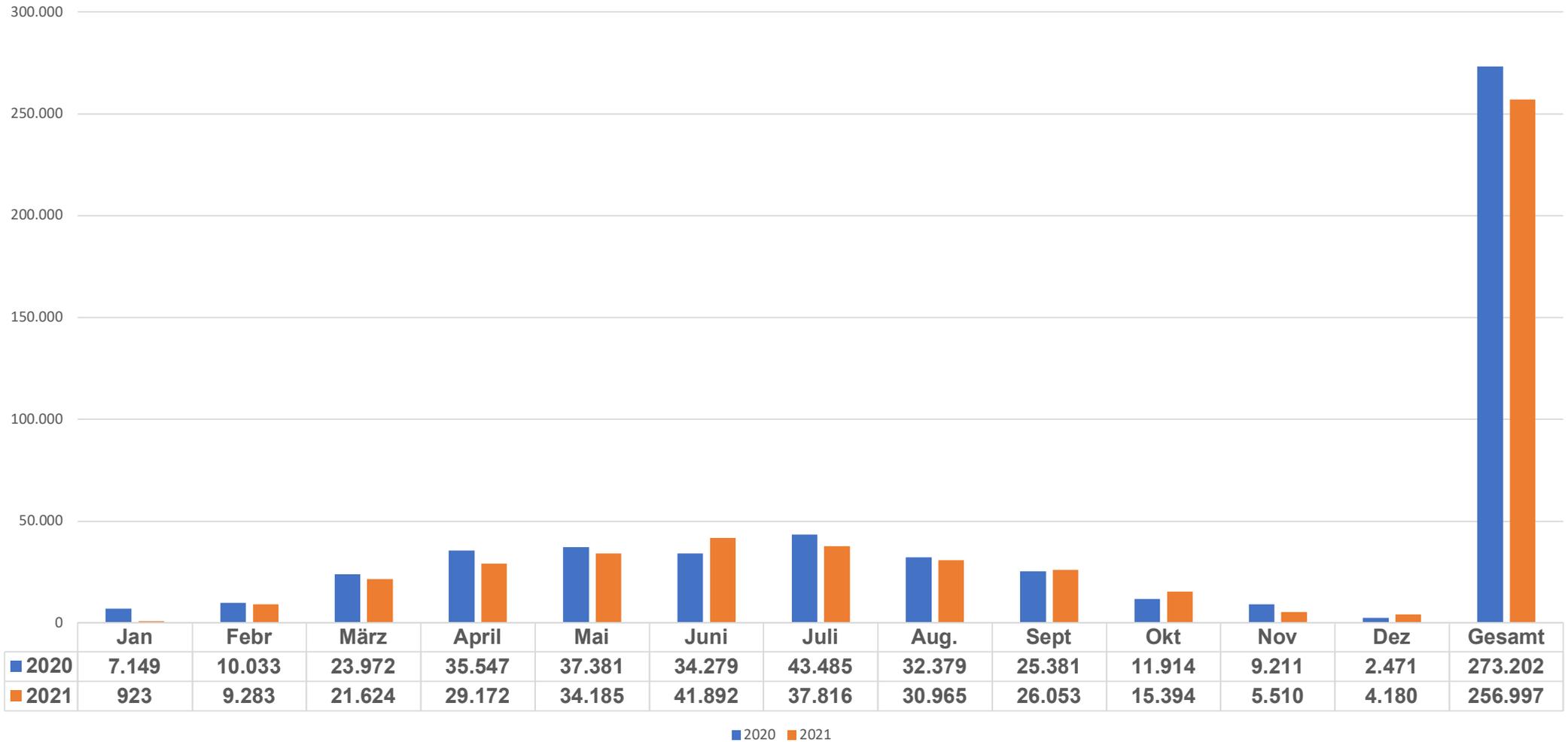
Leitung zum Anknüpfungspunkt

18.470 Euro = 75.176 Euro

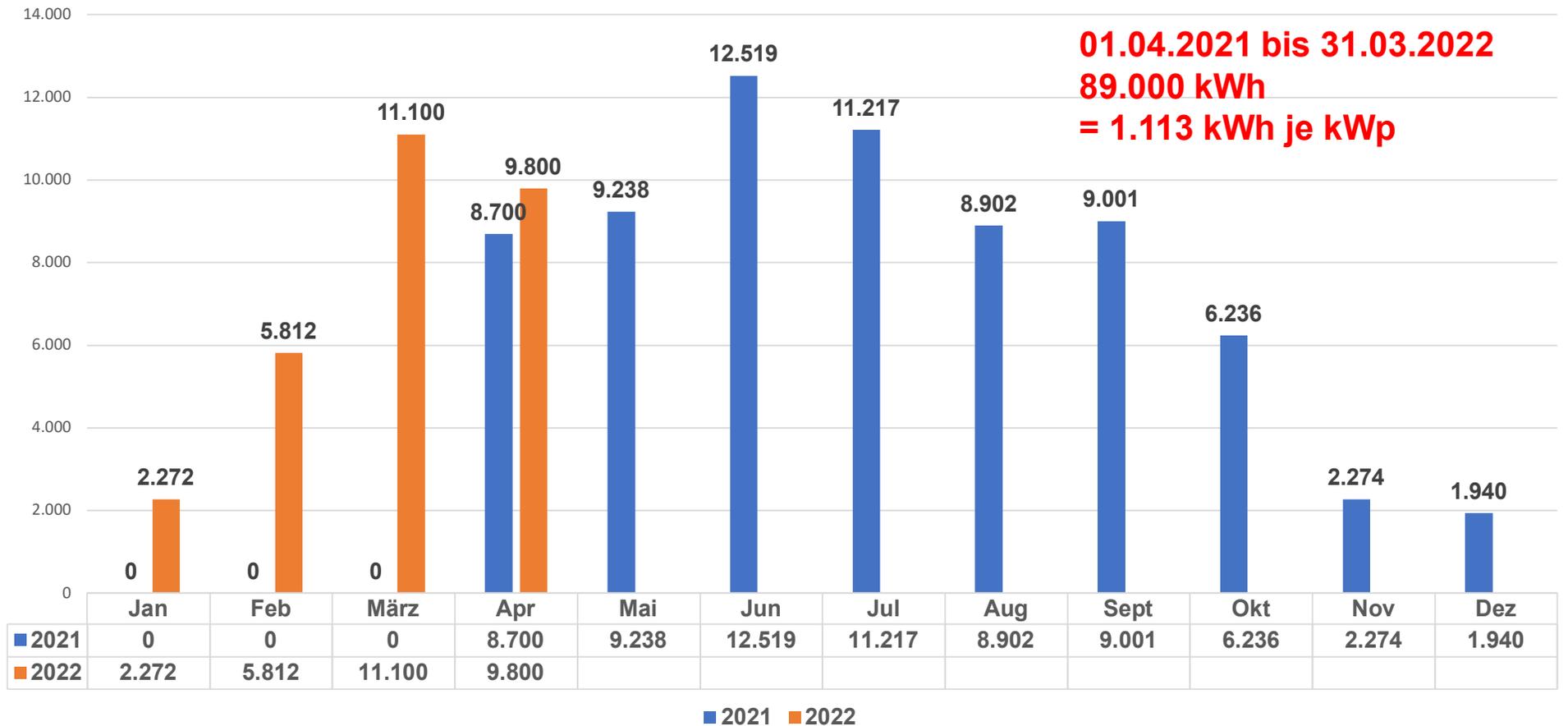
Volleinspeisung nach EEG, durchschnittlich 7,46 Cent / kWh



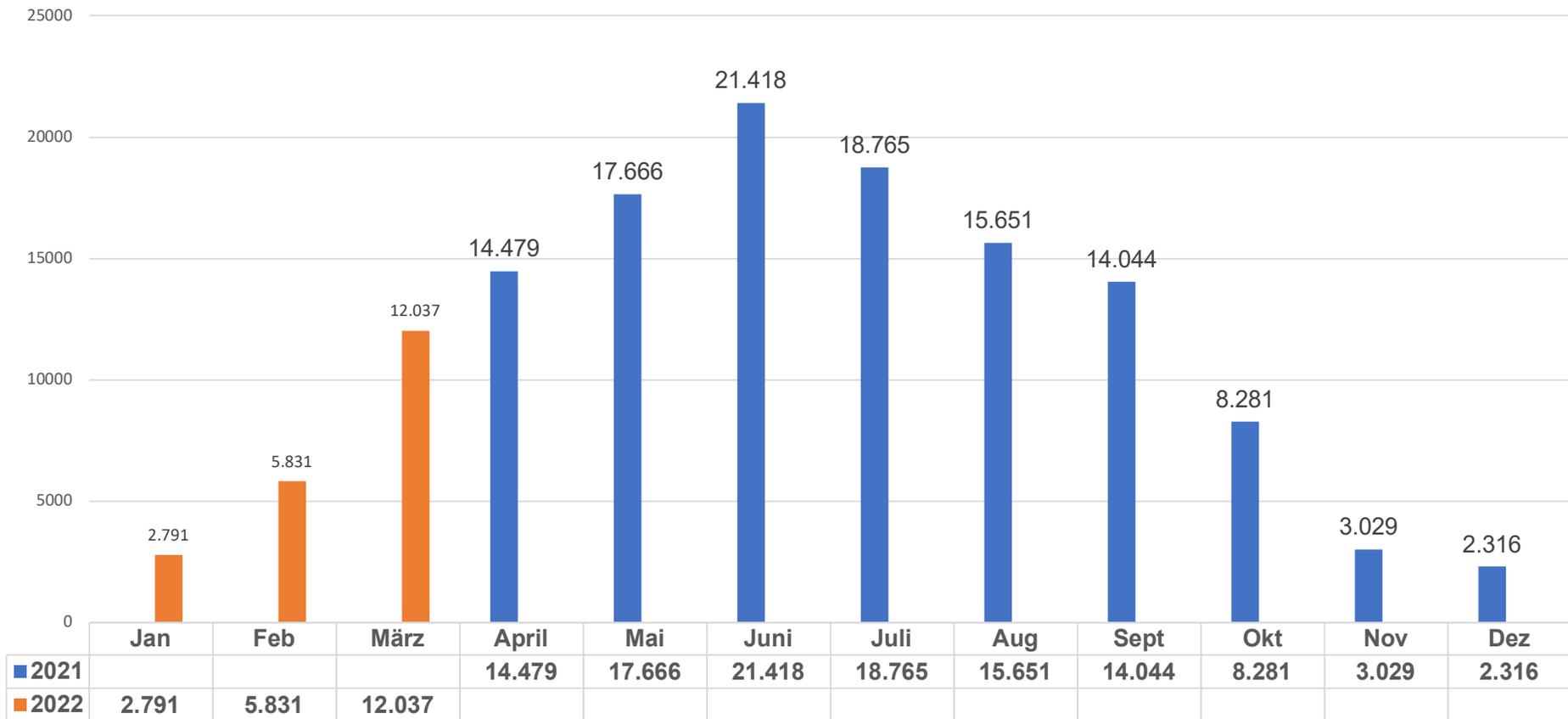
# Direktvermarktung PV-Anlage Neuler



## EEG-PV-Anlage Wagnershof kWh

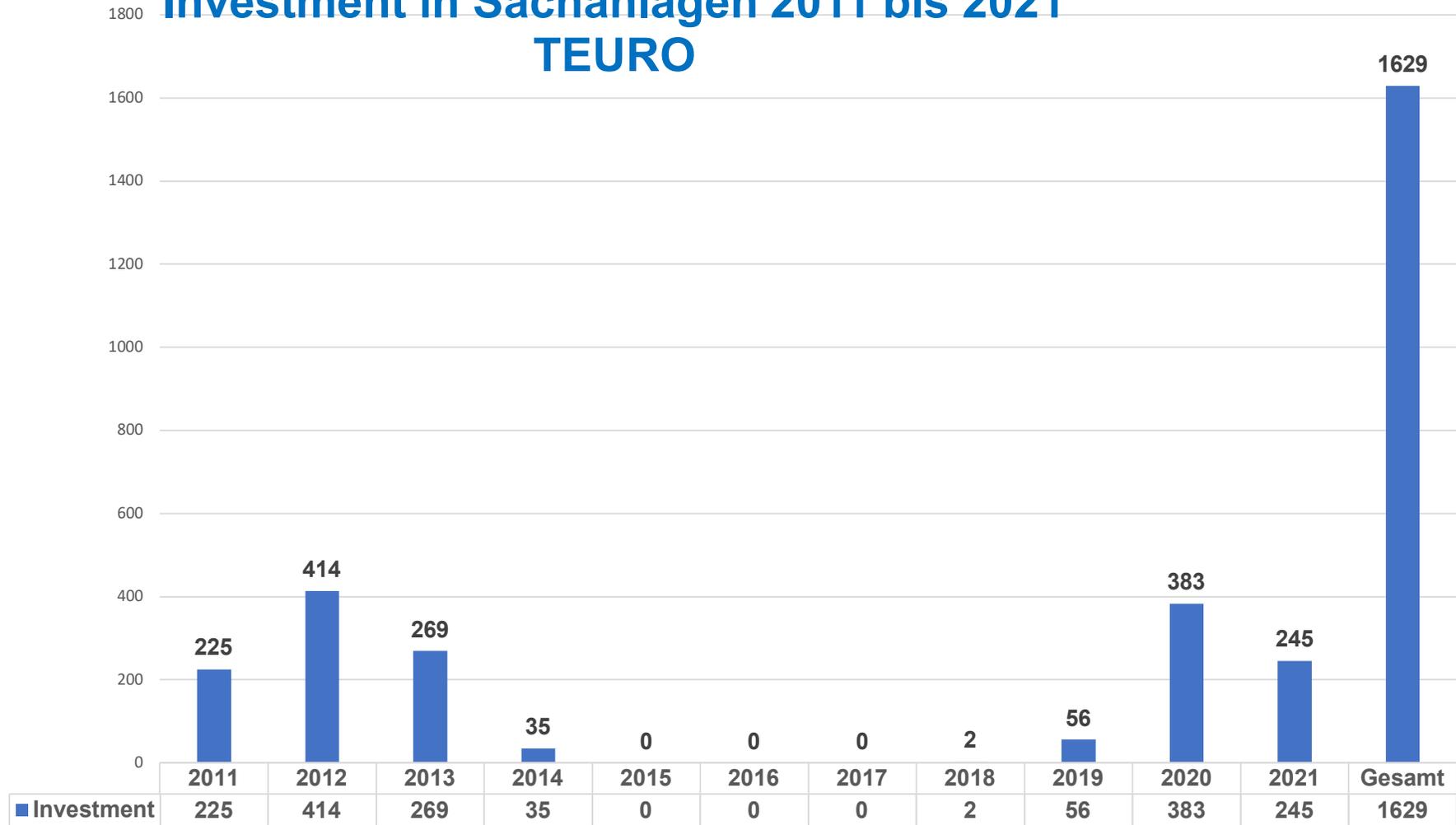


## Direktvermarktung -PV-Anlage Bahnhofstrasse in kWh



■ 2021 ■ 2022

## Investment in Sachanlagen 2011 bis 2021 TEURO



## Projekte 2022 ff

Konkret wird derzeit das PV-Miete Projekt „Wolfgangshöhe“ realisiert.

2 x 27 kWp PV-Anlage + 2 x 22 kW Batteriespeicher, Investment ca. 70.000 Euro

Mit sämtlichen Bürgermeistern der Gemeinden im Virngrund und angrenzenden (z.B. Abtsgmünd, Westhausen) haben wir Kontakt aufgenommen.

Für die Gespräche haben wir eine Imageproschüre erstellt und den Bürgermeistern übergeben. Bei Projekten in diesen Gemeinde haben wir zugesagt, dass zur notwendigen Finanzierung vorzugsweise den dortigen Bürgern eine Mitgliedschaft/Beteiligung angeboten wird.

Konkret sind wir in Verhandlungen mit:

- Gemeinde Westhausen
- Gemeinde Jagstzell
- Gemeinde Stöttlen
- Stadt Ellwangen



## **TOP 2: Vorstandsbericht, kaufm. Bereich**

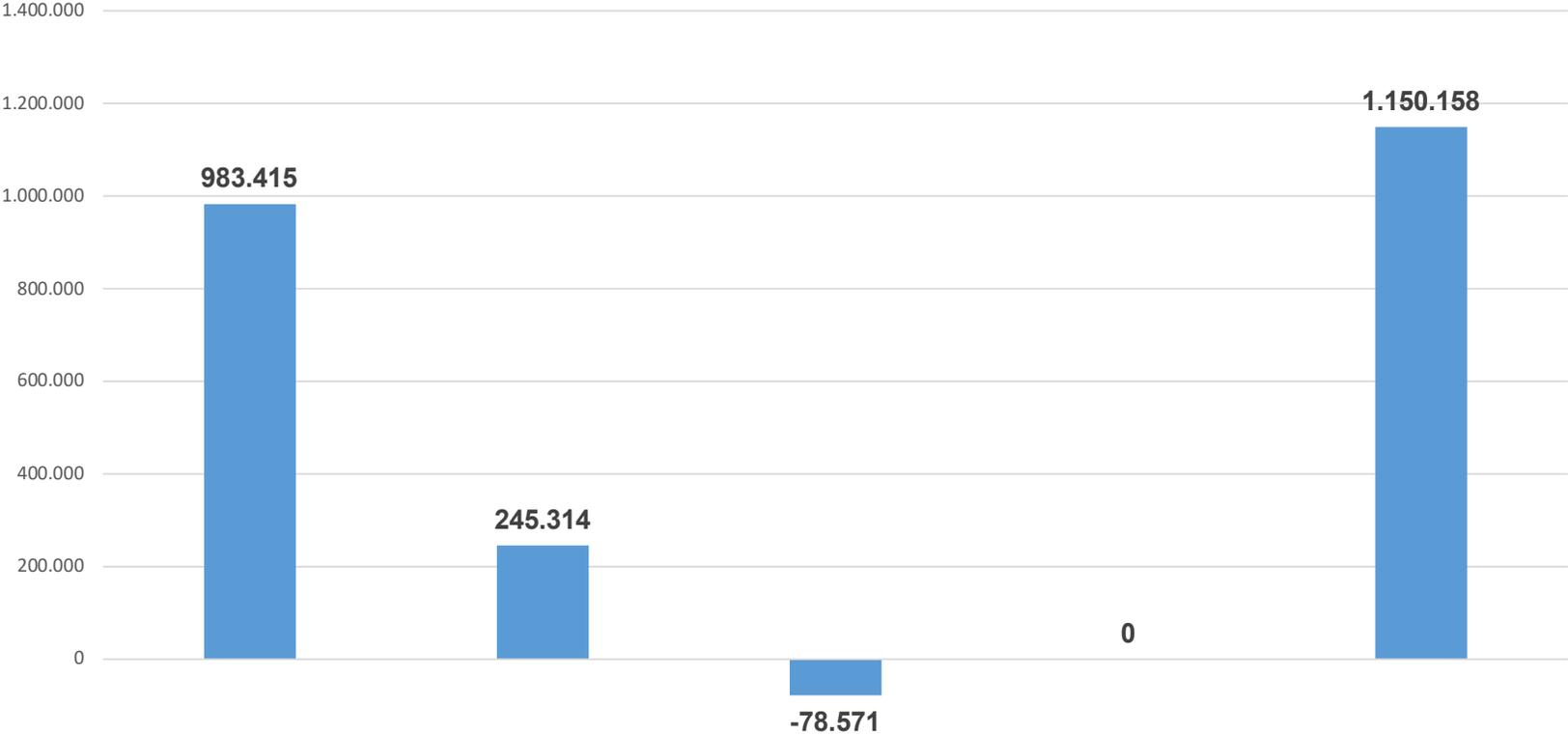
### **Friedrich Schluck, kaufmännischer Vorstand**

- **Bilanzerläuterung**
- **Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung**
- **Vorschlag zur Gewinnverwendung**
- **Rücklagenentwicklung**
- **Planung 2022 und 2023**



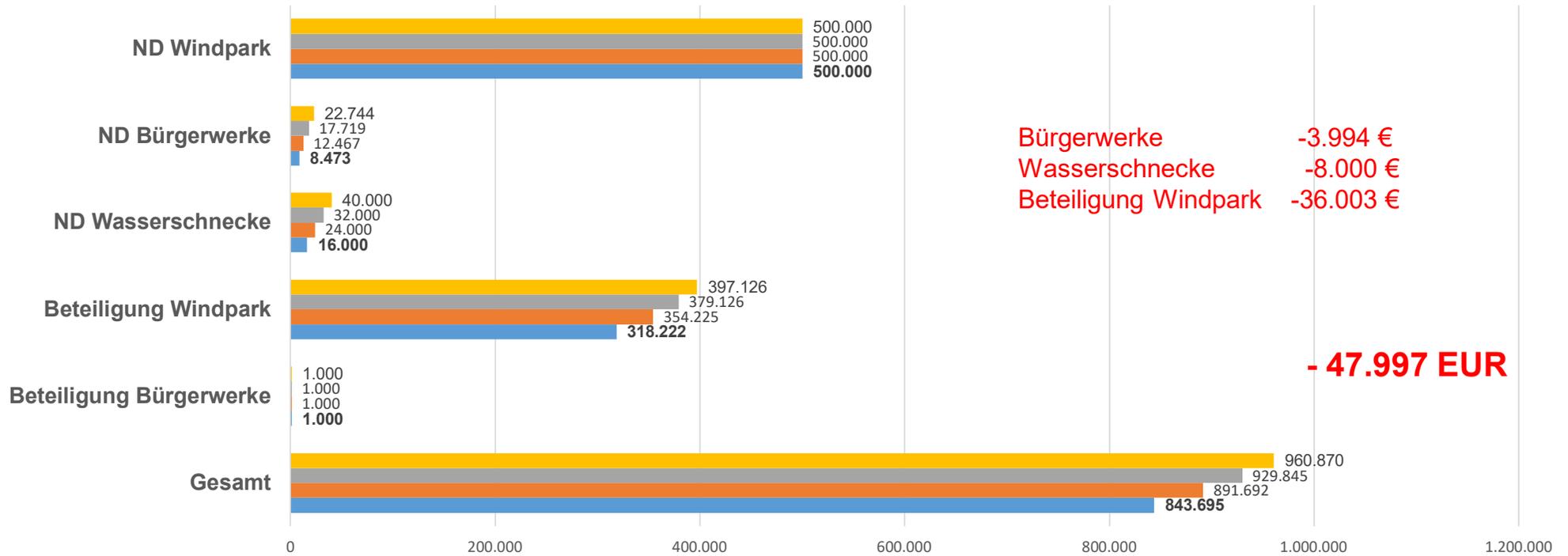
# Sachanlagen in EUR

**+ 166.743 EUR**



	01.01.2021	Zugang	AfA	Abgang	31.12.2021
■ Sachanlagen	983.415	245.314	-78.571	0	1.150.158

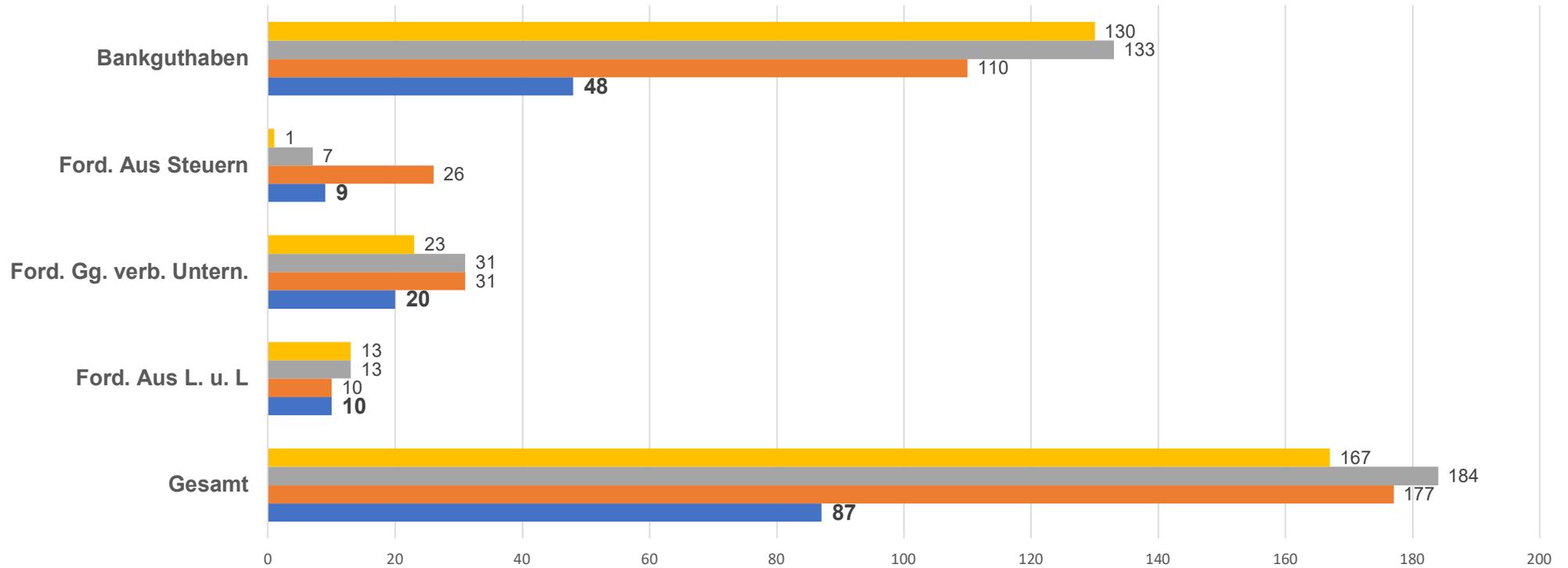
# Finanzanlagen in TEUR



	Gesamt	Beteiligung Bürgerwerke	Beteiligung Windpark	ND Wasserschnecke	ND Bürgerwerke	ND Windpark
■ 2018	960.870	1.000	397.126	40.000	22.744	500.000
■ 2019	929.845	1.000	379.126	32.000	17.719	500.000
■ 2020	891.692	1.000	354.225	24.000	12.467	500.000
■ 2021	843.695	1.000	318.222	16.000	8.473	500.000

■ 2018 ■ 2019 ■ 2020 ■ 2021

# Umlaufvermögen in TEUR

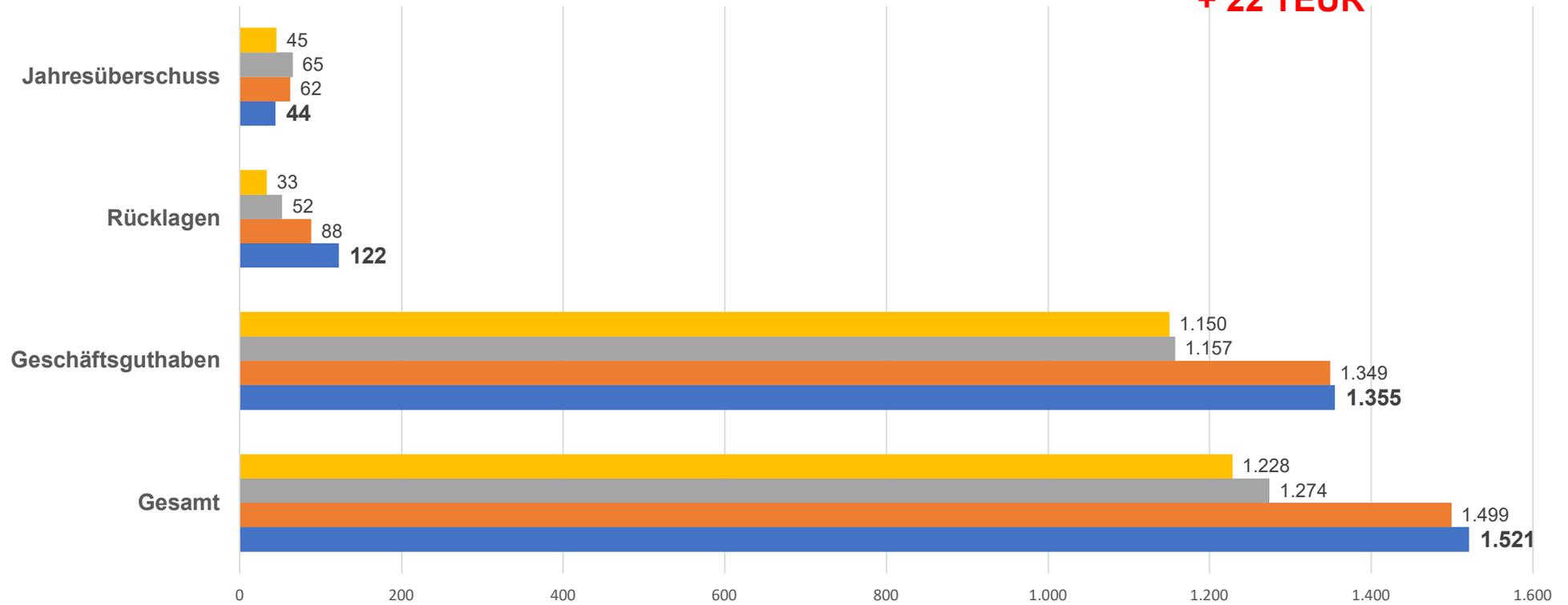


	Gesamt	Ford. Aus L. u. L.	Ford. Gg. verb. Untern.	Ford. Aus Steuern	Bankguthaben
■ 2018	167	13	23	1	130
■ 2019	184	13	31	7	133
■ 2020	177	10	31	26	110
■ 2021	87	10	20	9	48

■ 2018 ■ 2019 ■ 2020 ■ 2021

# Eigenkapital in TEUR

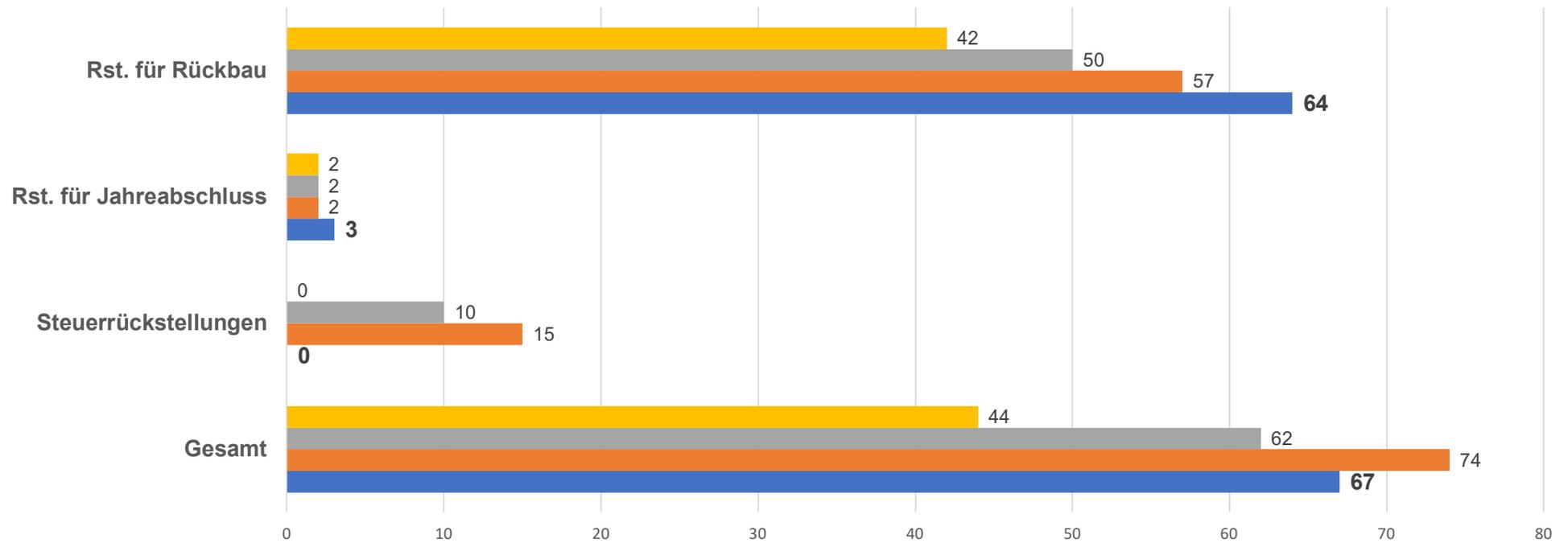
**+ 22 TEUR**



	Gesamt	Geschäftsguthaben	Rücklagen	Jahresüberschuss
■ 2018	1.228	1.150	33	45
■ 2019	1.274	1.157	52	65
■ 2020	1.499	1.349	88	62
■ 2021	1.521	1.355	122	44

■ 2018 ■ 2019 ■ 2020 ■ 2021

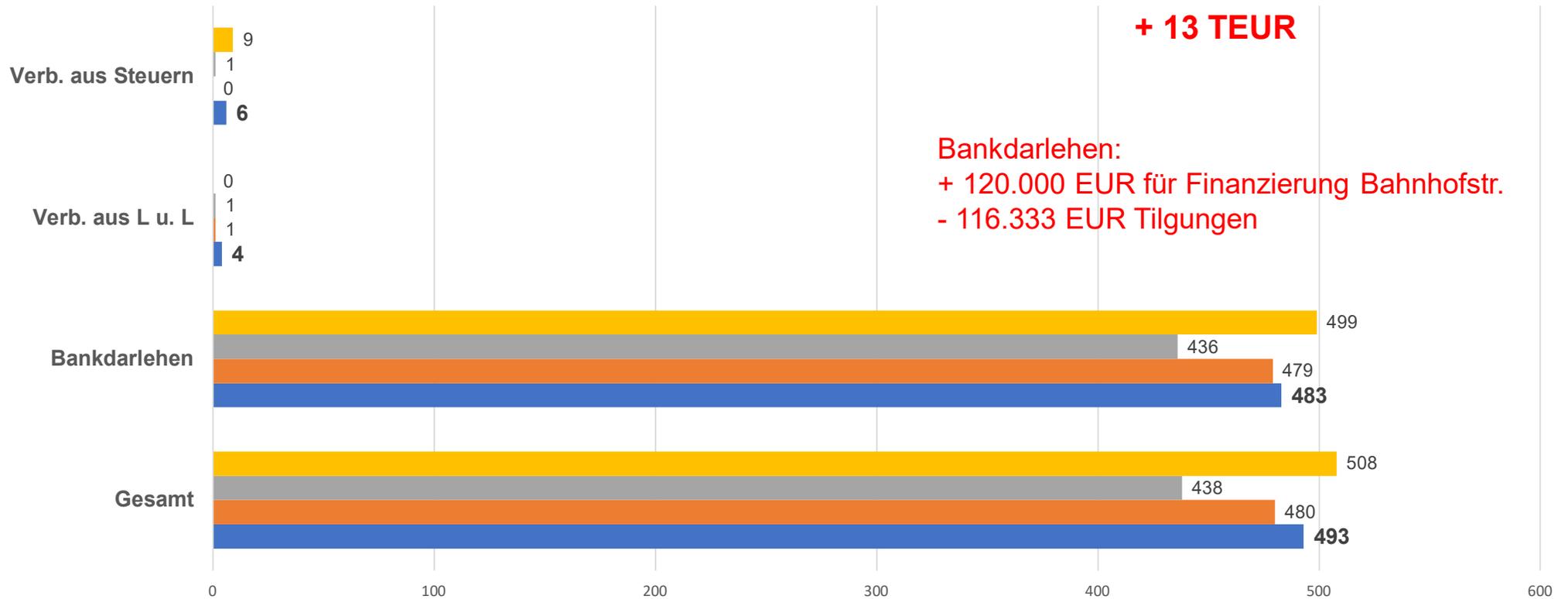
## Rückstellungen in TEUR



	Gesamt	Steuerrückstellungen	Rst. für Jahresabschluss	Rst. für Rückbau
■ 2018	44	0	2	42
■ 2019	62	10	2	50
■ 2020	74	15	2	57
■ 2021	67	0	3	64

■ 2018 ■ 2019 ■ 2020 ■ 2021

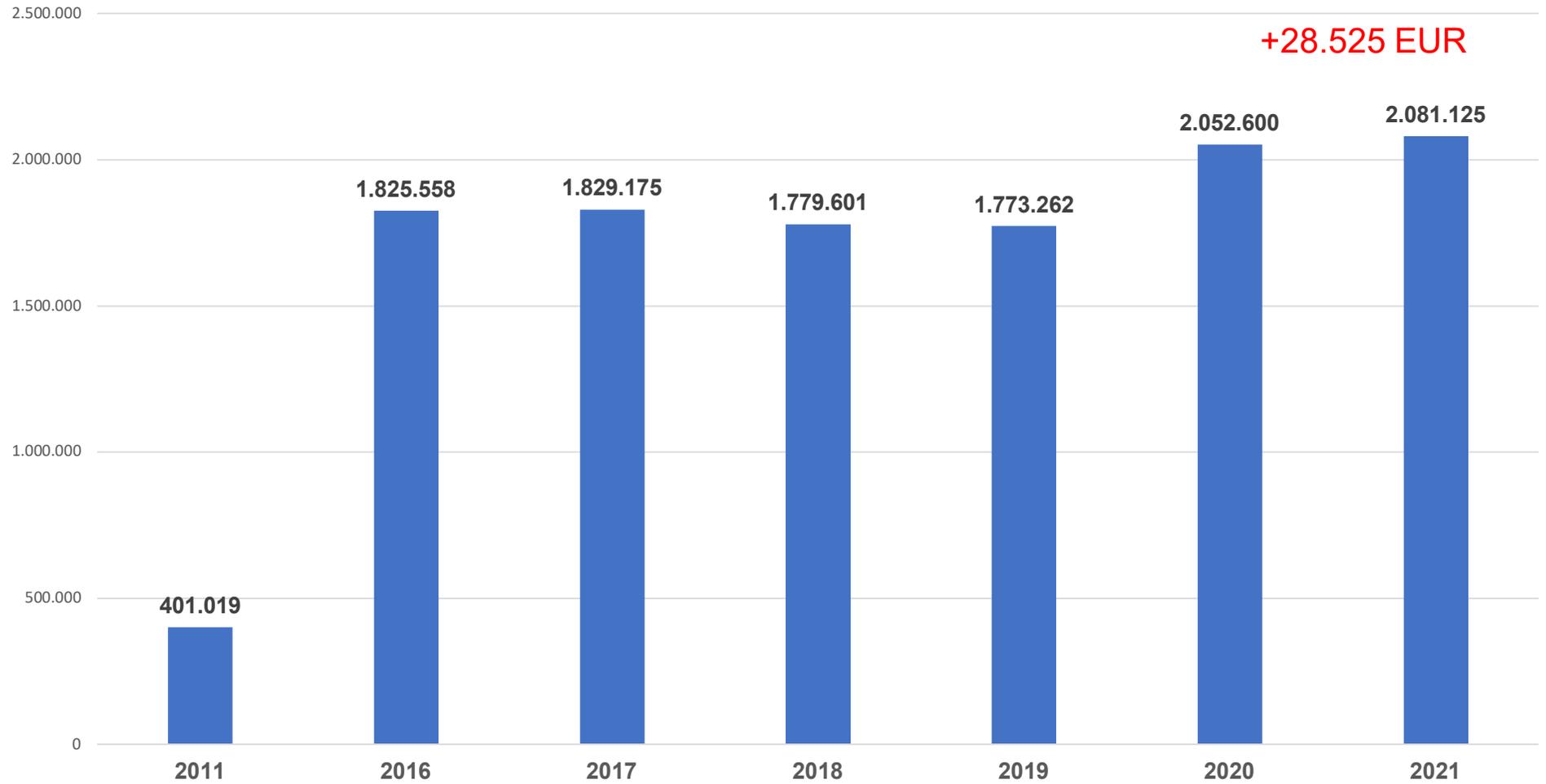
# Verbindlichkeiten in TEUR



	Gesamt	Bankdarlehen	Verb. aus L u. L	Verb. aus Steuern
■ 2018	508	499	0	9
■ 2019	438	436	1	1
■ 2020	480	479	1	0
■ 2021	493	483	4	6

■ 2018 ■ 2019 ■ 2020 ■ 2021

## Bilanzsumme in EUR



## Gewinn- und Verlustrechnung 01.01. bis 31.12.2021

### Vergleich Planzahlen zum Ist-Ergebnis

	Planung		tats. Ergebnis
	2021	Veränderung zum Vorjahr	2021
	EUR		EUR
<b>1. Umsätze</b>			
Erlöse PV-Anlagen nach EEG	110.000		103.270,56
Erlöse PV-Anlagen Vermietung	46.300		47.838,20
Erlöse Lichtcontracting LED	3.900		3.926,76
Erlöse Heizung-Lüftungsanlagecontracting	3.650		4.153,82
Erlöse Stromvertrieb	1.500		1.665,03
sonst. ord. Erträge	0		0,00
<b>Rohergebnis</b>	<b>165.350</b>	<b>+28.577 EUR oder 20%</b>	<b>160.854,37</b>

<b>2. Sachkosten</b>	<b>2021</b>	<b>Veränderung gegenüber VJ</b>	<b>tats. Ergebnis</b>
<b>Abschreibungen</b>	-78.000		-78.571,10
<b>Personalaufwand</b>	-8.000		-7.890,60
Dachpacht und Mieten	-11.300		-14.985,31
Fremdleistungen, Reparaturen	-8.000		-8.666,23
Werbung / Spenden / Workshops	-500		-902,37
Versicherungen	-5.200		-5.433,91
JA-Abschluss / Prüfung	-1.800		-2.419,72
Rechtsberatung	-1.000		-5.533,18
Porto, Telefon, Büro	-3.800		-3.942,59
Rückstellung für Rückbau	-7.200		-7.076,00
sonstige betriebl. Aufwendungen	-2.000		-3.248,44
<b>Sachkosten insgesamt</b>	<b>-126.800</b>	<b>+11.869 EUR oder 8,6 %</b>	<b>-138.669,45</b>
<b>Ergebnis operatives Geschäft</b>	<b>38.550</b>	<b>-2.371 EUR oder 10,7 %</b>	<b>22.184,92</b>

<b>3. Finanzergebnis und Überschuss</b>	<b>2021</b>	<b>Veränderung gegenüber Vorjahr</b>	<b>tats. Ergebnis</b>
Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben	20.000		28.126,40
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.000		21.300,49
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.800		-7.743,87
<b>Finanzergebnis</b>	<b>36.200</b>	-20.121 EUR oder 48,3 %	<b>41.683,02</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>74.750</b>	- 22.491 EUR oder 26,0 %	<b>63.867,94</b>
Steuern vom Ergebnis = ca. 29 %	-22.425		-19.928,59
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>52.325</b>		43.939,35
Sonstige Steuern	0		0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>52.325</b>	-7.590 EUR oder 12,3 %	<b>43.939,35</b>

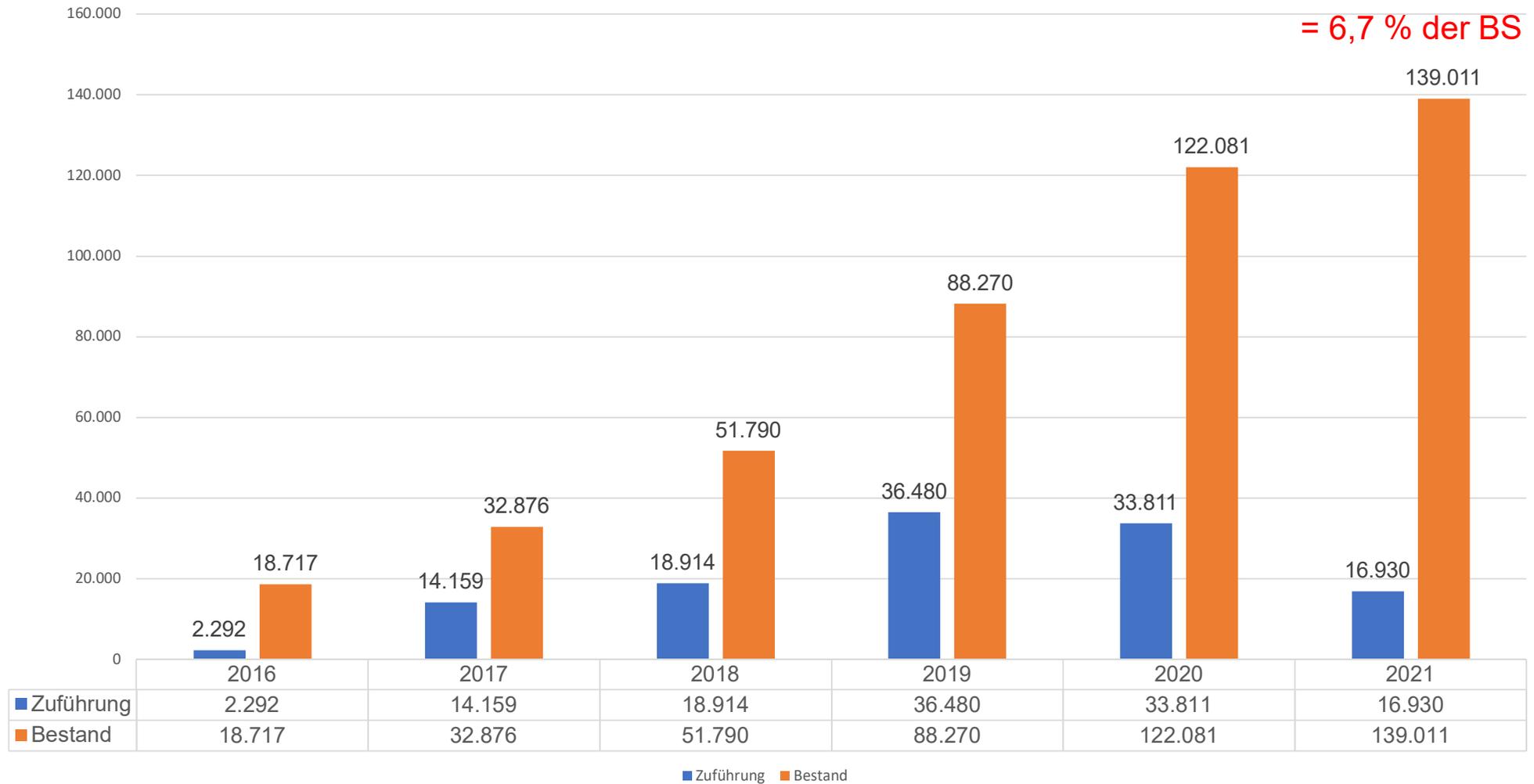
<b>4. Gewinnverwendung</b>	<b>2021</b>		<b>tats. Ergebnis</b>
Dividende bei 2,00 %	30.000		27.029,94
Zuführung zu den Rücklagen	22.325		16.909,41

## Vorschlag des Vorstands im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrats zur Gewinnverwendung

Jahresüberschuss	43.939,35
2,00 % Dividende	27.029,94
bleiben für Rücklagen	16.909,41

Aufgrund des um 17.590 Euro geringeren Jahresüberschuss gegenüber dem Vorjahr – bedingt durch wetterbedingt schlechtere PV- und Winderträgen sowie dem Forderungsausfall durch die Insolvenz des Direktvermarkters in.power ist ein Dividendenvorschlag von 2,00 % an die Generalversammlung vertretbar.

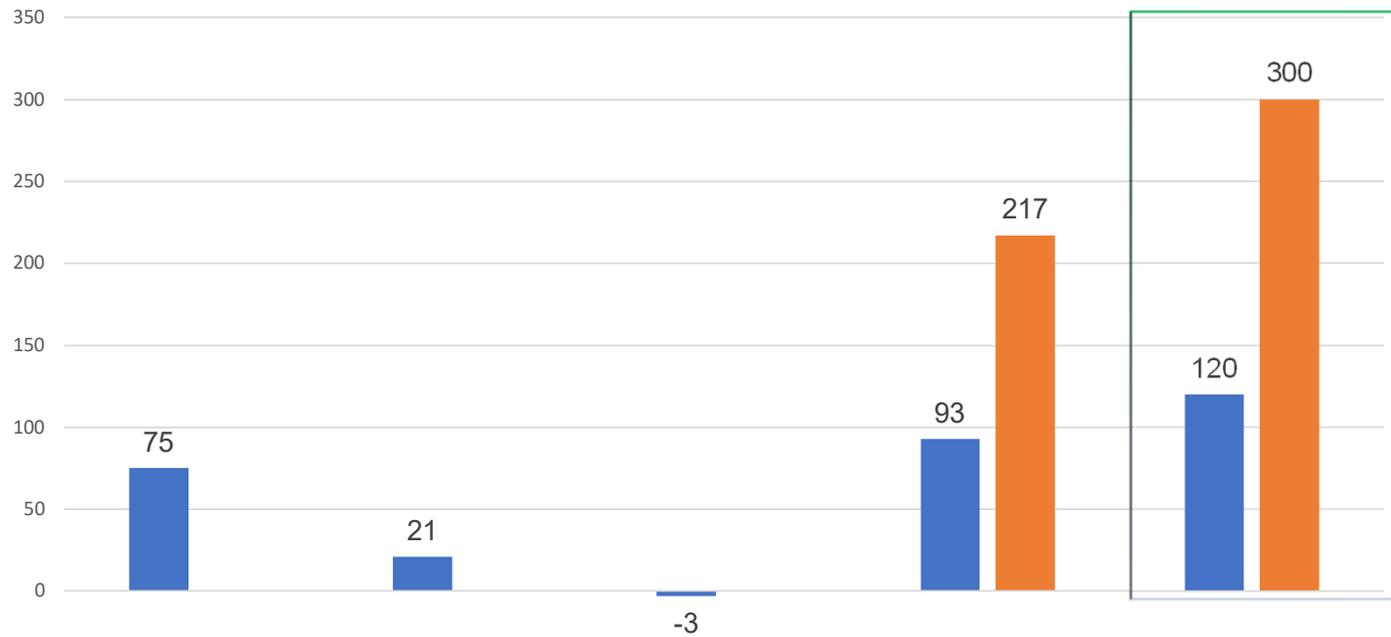
# Rücklagenentwicklung



# Geschäftsfeld Stromkunden



## Stromkunden / Stromabsatz in Mwh 2021



	01.01.2021	Zugang	Abgang	31.12.2021	Ziel
■ Stromkunden	75	21	-3	93	120
■ Absatz in MWh				217	300

Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam.  
Daher haben sich 100 Energiegenossenschaften zu den Bürgerwerken  
zusammengeschlossen, um die Energiewende in Bürgerhand umzusetzen.

## Bürgerwerke

Energie in Gemeinschaft

**100 regionale Bürger – Energiegenossenschaften (BEG)**

40.000 Stromkundeninnen / Energiebürgerinnen

2014		2021
9	Genossenschaften bei Gründung	100
70	Bürgerenergie-Anlagen	1.400
2.000	Stromkundeninnen	40.000

## Wirtschaftsplan 2022 und 2023

	tats. Ergebnis	Plan	Plan
	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR
<b>1. Umsätze</b>			
Erlöse PV-Anlagen nach EEG	103.270,56	111.000	111.000
Erlöse PV-Anlagen Vermietung	47.838,20	55.685	59.660
Erlöse Lichtcontracting LED	3.926,76	3.926	3.926
Erlöse Heizung- Lüftungsanlagecontracting	4.153,82	7.120	7.120
Erlöse Stromvertrieb	1.665,03	1.700	1.800
sonst. ord. Erträge	0,00		
<b>Rohergebnis</b>	<b>160.854,37</b>	<b>179.431</b>	<b>183.506</b>

	tats. Ergebnis	Plan 2022	Plan 2023
Abschreibungen	-78.571,10	-89.200	-91.200
Personalaufwand	-7.890,60	-7.890	-7.890
Dachpacht und Mieten	-14.985,31	-15.200	-15.200
Fremdleistungen, Reparaturen	-8.666,23	-9.000	-9.000
Werbung / Spenden	-902,37	-1.000	-1.000
Versicherungen	-5.433,91	-5.700	-5.900
JA-Abschluss / Prüfung	-2.419,72	-2.500	-2.500
Rechtsberatung	-5.533,18	-2.000	-1.000
Porto, Telefon, Büro	-3.942,59	-4.000	-4.000
Rückstellung für Rückbau	-7.076,00	-7.100	-7.100
sonstige betriebl. Aufwendungen	-3.248,44	-3.300	-3.300
<b>Sachkosten insgesamt</b>	<b>-138.669,45</b>	<b>-146.890</b>	<b>-148.090</b>
<b>Ergebnis operatives Geschäft</b>	<b>22.184,92</b>	<b>32.541</b>	<b>35.416</b>

<b>3. Finanzergebnis und Überschuss</b>	<b>tats.Ergebnis</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben</b>	28.126,40	28.000	28.000
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	21.300,49	20.000	20.000
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	-7.743,87	-7.600	-7.000
<b>Finanzergebnis</b>	41.683,02	40.400	41.000
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	63.867,94	72.941	76.416
<b>Steuern vom Ergebnis = ca. 29 %</b>	-19.928,59	-20.900	-21.900
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	43.939,35	52.041	54.516
<b>Sonstige Steuern</b>	0,00	0	0
<b>Jahresüberschuss</b>	43.939,35	52.041	54.516

<b>4. Gewinnverwendung</b>	<b>tats. Ergebnis</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Dividende bei 2,00 %</b>	27.029,94	27.200	27.500
<b>Zuführung zu den Rücklagen</b>	16.909,41	24.841	27.016



## TOP 3: Bericht des Aufsichtsrates

Aufsichtsratsvorsitzender  
Bürgermeister Volker Grab

Der Aufsichtsrat ist seinen Aufgaben und Pflichten  
Gemäß § 23 der Satzung in vollem Umfang nachgekommen  
durch

- 3 Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat
  - 30.03.2021 Online-Sitzung
  - 30.07.2021 Präsenzsitzung
  - 08.12.2021 Präsenzsitzung
- permanenten Informationsaustausch mit dem Vorstand
- Prüfungshandlungen durch den Aufsichtsrat



# Prüfungshandlungen durch den Aufsichtsrat

Am 22.02.2022 von 18:00 bis 20:30 Uhr wurde von den Aufsichtsratsmitgliedern Frau Wagner und Herrn Schmid das Geschäftsjahr 2021 geprüft.

**Herr Schmid:** Belege und Buchhaltung  
Steuerwesen

**Frau Wagner:** Mitgliederverwaltung  
Bankkonten / Kontoabstimmung  
Vertragswesen  
Jahresabschluss 2021

**Prüfungsergebnis:** Das Prüfungsprotokoll wurde von den Prüfern an die Aufsichtsratsmitglieder am 23.02.2022 per Mail übermittelt.

In der gemeinsamen Sitzung vom 16.03.2022 wurde das Prüfungsergebnis eingehend besprochen.

Es wurden keine Mängel festgestellt. Der Vorstand ist seinen Aufgaben und Pflichten jederzeit nachgekommen.

## **Prüfung durch den BWGV (Onlineprüfung)**

- **Wir werden als kleine Genossenschaft nur alle 2 Jahre geprüft**
- **Letzte Prüfung war im Frühjahr 2020 – pandemiebedingt als Onlineprüfung**
- **Abstimmungsgemäß wurden wir am 27.02.2022 aufgefordert, die Unterlagen für die gesetzliche Prüfung gemäß § 53 GenG vorzubereiten, einscannen und dem Prüfer als Datei zur Verfügung zu stellen.**
- **Geprüft wurden die Geschäftsjahre 2020 und 2021**
- **Am 01.03.2022 wurde dem Prüfer die Datei mit den Unterlagen der Geschäftsjahr 2020 und 2021 per USB-Stick übergeben.**

### **Geprüft wurden:**

- 1. Rechtliche Verhältnisse**
- 2. Wirtschaftliche Verhältnisse**
- 3. Organisation und Rechnungswesen**
- 4. Jahresabschluss und Jahresabschlussunterlagen**
- 5. Unterlagen zum neuen Geschäftsjahr 2022**

## **Ergebnis der gesetzlichen Prüfung nach § 53 GenG v. 29.02.2022 -Zusammenfassung:**

**Der Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V. führte bei der Energiegenossenschaft Virngrund eG die Prüfung nach § 53 Abs. 1 GenG durch. Gegenstand der Prüfung zwecks Feststellung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung waren die Einrichtungen, die Vermögenslage sowie die Geschäftsführung der Genossenschaft.**

**Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 war aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Größenmerkmale nicht Gegenstand unserer Tätigkeit.**

**Die Geschäftsführung, die Buchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem, das Risikofrüherkennungssystem und die Aufstellung der Jahresabschlüsse nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Genossenschaft. Die Prüfung der Jahresabschlüsse liegt in der Verantwortung des Aufsichtsrates.**

**Die durchgeführte Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse erfolgte auf der Grundlage einer kritischen Würdigung der von der Genossenschaft aufgestellten Jahresabschlüsse 2020 und 2021 auf Plausibilität.**

**Die Zahl der Mitglieder und Geschäftsanteile beträgt zum 31. Dezember 2021 377 bzw. 2.710.**

**Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die die Ausrichtung der Genossenschaft auf einen Förderzweck i.S.d. § 1 Abs. 1 GenG in Zweifel ziehen.**

**Die Rechtsverhältnisse sind geordnet.**

**Der Umsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 29 = 22 % auf TEUR 161 erhöht.**

**Das Jahresergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 18 auf TEUR 44 vermindert. Der Rückgang ist im Wesentlichen durch höhere Abschreibungen infolge der vorgenommenen Investitionen begründet.**

**Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft sind zur Erfüllung des satzungsmäßigen Zwecks als sachgerecht zu beurteilen.**

**Der Vorstand hat seine Tätigkeit im Berichtszeitraum nach unseren Feststellungen in Übereinstimmung mit Gesetz und Satzung ausgeübt.**

**Der Aufsichtsrat ist nach dem Ergebnis unserer Prüfung seinen Überwachungsaufgaben in vollem Umfang nachgekommen.**

## TOP 4: Feststellung des Jahresabschlusses 2021

Der Jahresabschluss 2021 wurde wie vom Vorstand vorgetragen bereits durch die Mitglieder des Aufsichtsrates in der Sitzung vom 16.03.2022 behandelt und geprüft.

Die Generalversammlung wird gebeten, den Jahresabschluss 2021 gemäß § 30 der Satzung festzustellen.

Bilanzsumme:	2.081.124,66 Euro
Umsatz:	160.855,93 Euro
Sachaufwand:	138.823,06 Euro
Finanzergebnis:	41.835,07 Euro
Steueraufwand:	19.928,59 Euro
Jahresüberschuss:	43.939,35 Euro

## TOP 5: Beschlussfassung über die Gewinnverwendung nach § 30 der Satzung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 43.939,35 Euro wie folgt zu verwenden:

<b>2,00 %</b> Dividende auf die Geschäftsguthaben	27.029,94 Euro
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	6.909,41 Euro
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	10.000,00 Euro

Zahltag der Dividende: 20.05.2022

## Top 6: Entlastung

- a) Vorstand
- b) Aufsichtsrat

In getrennter Abstimmung durch ein Mitglied unserer Genossenschaft.

Bankvorstand a.D. Herr Paul Bareis hat sich bereit erklärt, die Entlastung vorzunehmen.

## TOP 7: Sonstiges / Verschiedenes

Klimaneutral mobil sein und die Energiewende stärken

### THG-Prämie für Elektrofahrzeuge

#### Was ist die THG-Prämie?

Mineralölkonzerne sind verpflichtet, ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis 2030 um 25 % zu senken, um die gesetzlich vorgeschriebene Treibhausgasminderungs-Quote (THG-Quote) zu erfüllen.

Dies geschieht in erster Linie dadurch, dass diese Konzerne zusätzlich zu Benzin und Diesel auch alternative Kraftstoffe anbieten.

Das reicht jedoch nicht, um die Minderungsziele zu erfüllen.

Deshalb müssen die Konzerne für die restlichen Mengen an CO<sub>2</sub>-Emissionen, die sie nicht einsparen können, Quoten zukaufen: Und zwar bei Akteuren, die mehr CO<sub>2</sub> einsparen als die THG-Quote vorschreibt.

Seit 2022 können auch Privatpersonen davon profitieren.

Wenn **Sie ein Elektrofahrzeug besitzen**, können Sie die gegenüber einem Auto mit Verbrennungsmotor eingesparte Menge CO<sub>2</sub> über die Bürgerwerke an Mineralölkonzerne verkaufen lassen und erhalten eine THG-Prämie.

Der THG-Handel über die Bürgerwerke ermöglicht es Ihnen, dabei sowohl **finanziell und steueroptimiert zu profitieren als auch gleichzeitig die Energiewende zu stärken!**

<https://buengerwerke.de/thg/>

## Balkonkraftwerk

Ein bis zwei Solar-Module produzieren aus Solarstrahlung Gleichstrom. Ein Mini-Wechselrichter wandelt den Gleichstrom in Wechselstrom und speist ihn direkt über Ihre Steckdose in Ihr Hausnetz ein. Anders als bei einer „großen“ PV-Anlage kann das Balkonmodul jeder Benutzer selbst anschließen.

Über 20.000 Solar-Balkonmodule sind in Deutschland bis 2017 verbaut. Sie liefern bei guter Ausrichtung ca. 300 kWh/a.



## Netzbetreiber

Für die *offizielle* Inbetriebnahme von Balkonmodulen ist der örtliche Netzbetreiber einzubeziehen. Generell muss der Anschluss eines Balkonmoduls beim zuständigen Netzbetreiber gemeldet werden. Dieser wird unter Umständen weitere Maßnahmen fordern, wie die Installation einer Wieland-Steckdose, Einrichtung durch einen Elektriker, etc. Weiterhin wird das Austauschen des Stromzählers beim Anmelden gefordert. Bei Nutzung eines Ferraris-Zählers muss dieser gegen einen Zähler mit Rücklauf Sperre getauscht werden, ein digitaler Zähler muss saldierend messen.

Eine Hürde stellt aktuell die notwendige Wieland-Steckdose dar, welche von einigen Netzbetreibern gefordert wird. Diese ist von einem Elektriker zu installieren. Technisch umsetzbar ist die Einspeisung auch über die typischerweise verwendete Schuko-Steckdose. Hierbei wird die Gefahr von Stromschlägen an den Steckerkontakten gesehen. Da zertifizierte Wechselrichter sich jedoch ausschalten, wenn sie nicht mit dem Netz verbundenen sind, besteht normalerweise keine Gefahr. In der Praxis sind dementsprechend keine Probleme bekannt.